

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 16 Bern, Donnerstag 22. Januar 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, jeudi 22 janvier 1959 N° 16

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 22 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 22 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registro di commercio. — Registro di commercio.
 Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Worb Dorf.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Importation de produits originaires et en provenance de Suisse.

Beilage, 12 Seiten:

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT). —
 Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen.
 (Fortsetzung: Italien).

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Der unbekannte Besitzer des Schuldbriefes von Fr. 20 000, dd. 23. September 1944, im I. Rang, lastend auf der Liegenschaft EBl. 893, Grdb. Amriswil, Schuldner und Pfandigentümer: Eugen Straub, alt Metzgermeister, Weiherstrasse, Amriswil; ursprüngliche Gläubigerin; Thurgauische Kantonalbank, Fil. Amriswil, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (89^b)

Bischofszell, den 20. Januar 1959.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Es werden folgende Inhaber-Titel der Bündner Privatbank vermisst:
 28 Aktienmäntel zu nom. Fr. 50 Nrn. 7739/44, 21382/3, und
 Zertif. Nrn. 4100/01 zu 10 Aktien Nrn. 65991/66010.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktienmäntel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden.

Chur, den 15. Januar 1959.

(76^b)

Der Präsident des Bezirkesgerichtes Plessur:

Dr. Friedrich Brügger.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 23 000, d. d. 11. Februar 1948, haftend im I. Rang auf GB Beinwil am See Nr. 473, Kat. Pl. 12/1536, 38,54 Aren Matland, Freiematt, des Bau- und Garantievereins der römisch-katholischen Kirche Menziken. An den allfälligen Inhaber des Titels geht hiermit die Aufforderung, denselben innert eines Jahres, d. d. bis 17. Januar 1960, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (77^b)

Kulm, den 9. Januar 1959.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Fr. 2500, 3 %-Namen-Obligation der Bank in Reinach (vorm. Volksbank in Reinach), Serie A, Nr. 6634, ohne Coupons, lautend auf Hunziker-Brunner Marie, Kirchleerau.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, die Obligation innert 6 Monaten, d. h. bis 24. Juli 1959, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (92^b)

Kulm, 20. Januar 1959.

Bezirksgericht.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 13. Mai 1958 den Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4500, datiert 18. August 1910, eingetragenes Grundprotokoll Rütli, Bd. 4, pg. 209, haftend im I. Rang auf 10,465 Aren Bauplatz im Neugut-Rüti (am 11. März 1921 aus der Pfandhaft entlassen) und ca. 5,43 Aren Wiesenrain unterhalb dem Neugut-Rüti; Schuldner und Pfandigentümer: Edwin Peter, Lehrer, wohnhaft im Haldengut-Rüti; ausgestellt zugunsten J. Hallauer, Buchhandlung in Oerlikon (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Schuldurkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Bezirkesgerichtes Hinwil zu melden. Nach unbenützetem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (6^b)

Hinwil, 22. Mai 1958.

Im Namen des Bezirkesgerichtes Hinwil,
 der Substitut des Gerichtsschreibers: Brunner.

Es wird vermisst die Namenaktie Nr. 103 zu nom. Fr. 500, der Bad Schauenburg A.G., Liestal.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, die Aktie innerhalb 6 Monaten, gerechnet seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Liestal, den 19. Januar 1959.

(86^b)

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 26. September 1957, Belegserie IV, Nr. 4513, von Fr. 10 000, lastend im III. Rang auf der Liegenschaft Kasernenstrasse 17b, Grundstück Nr. 1050 der Frau Mina Iseli gesch. Urfer, wohnhaft Kasernenstrasse 17b, Thun. (78^b)

Thun, den 15. Januar 1959.

Der Gerichtspräsident I:
Schmid.**Deuxième insertion**

Par ordonnance du 26 novembre 1958, le président du Tribunal somme le détenteur inconnu des titres suivants émis par Fonds Immobiliers S.A., à Genève, et intitulés «Tranche Canadienne»:

— 5 certificats au porteur de \$c. 100, à savoir:
 Nos 14931 à 14935

— 463 certificats au porteur de \$c. 500, à savoir:
 Nos 200461 à 200465
 200500 à 200599
 200628 à 200735
 200750 à 200999

— 349 certificats au porteur à \$c. 1000, à savoir:
 Nos 328 à 334
 301265 à 301267
 301679 à 301699
 301705 à 301849
 301927 à 301999

— 83 certificats au porteur à \$c. 5000, à savoir:
 Nos 400385 à 400439
 400450 à 400469
 400493 à 400499
 400528

de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal dans le délai d'une année à compter de la première insertion de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. St. XVI (32^b)

Tribunal de première instance de Genève:
 Henri Werner, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 17. Januar 1959 die drei Inhaber-Zertifikate, ausgegeben von der Société Internationale de Placements, Basel, Serie A, SIP, Nummern 1121 über 100 Subunits und Nummern 948 und 1410 über je 25 Subunits, insgesamt also 160 Subunits = 150/1000 «Einheit», je nebst Coupons Nrn. 29 ff. und Talons nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (93)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
 Prozesskanzlei.

Die erstmals in Nr. 156 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Juli 1958 als vermisst aufgerufene Obligation 3 % Schweizerische Volksbank, Nr. 89304, von nom. Fr. 5000, fällig gewesen am 3. März 1958, nebst Coupons per 3. März 1956 und ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (87)

Bern, den 20. Januar 1959.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierten 2. Inhaber-Obligationen Nrn. D. 2071/72 der Aargauischen Hypothekenbank Brugg, zu Fr. 1000, mit Jahrescoupons per 15. September 1958, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 10. November 1958 von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese Inhaber-Obligationen als nichtig und kraftlos erklärt. (90)

Bezirksgericht Brugg.

Nachdem die als vermisst gemeldeten Wertpapiere

1. Fr. 3000, 4 %-Inhaber-Obligationen der Thurgauischen Kantonalbank Nrn. 6555/57, zu Fr. 1000, ausgestellt am 21. März 1958, auf 5 Jahre fest, mit Jahres-Coupons Nrn. 6 bis 9 per 31. August 1959 und ff.
2. Fr. 5000, 4 %-Inhaber-Obligation der Thurgauischen Kantonalbank Nr. 115400, ausgestellt am 22. März 1958, auf 5 Jahre fest, mit Jahres-Coupons Nrn. 6 bis 9 per 31. August 1959 und ff.

nach erfolgtem Aufruf (SHAB. Nrn. 143, 144 und 146/1958, thurgauisches Amtsblatt Nr. 26/1958) nicht vorgelegt wurden, werden dieselben kraftlos erklärt. (88)

Weinfelden, 20. Januar 1959.

Der Präsident des Bezirksgerichts Weinfelden:
Dr. A. Haffter.

Folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 305 vom 30. Dezember 1957, Nr. 1 vom 3. Januar 1958 und Nr. 3 vom 6. Januar 1958 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 1958 als vermisst aufgerufene Pfandtitel, alle errichtet von Jakob Kronenberg, Schlosser, und haftend auf Liegenschaft Haus Nr. 215 Unterdorf der Käseereignossenschaft Unterdorf, Dagmersellen, sind innert der gesetzlichen Frist nicht vorgewiesen worden und werden hiermit als kraftlos erklärt:

1. Gült Fr. 2000.-, angegangen 1. September 1887, 1. Rang,
2. Gült Fr. 2000.-, angegangen 1. Oktober 1887, 2. Rang,
3. Gült Fr. 2000.-, angegangen 1. April 1896, 3. Rang.

Willisau, den 19. Januar 1959. (85)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger.

Nach erfolglosem Aufruf werden als kraftlos erklärt: acht Inhaberschuldbriefe

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| AA 7079 von nom. Fr. 2000, | AA 7131 von nom. Fr. 2000, |
| AA 7080 von nom. Fr. 2000, | AA 7132 von nom. Fr. 1000, |
| AA 7081 von nom. Fr. 2000, | AA 7285 von nom. Fr. 3000, |
| AA 7130 von nom. Fr. 2000, | AA 7286 von nom. Fr. 2000, |

haftend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 29 000 (einander im Range nachgehend) auf der Liegenschaft GBP Nr. 2255 im Oberlauried Zug des Otmar Schaffner-Herter, Elektrotechniker, Mattenstrasse 16, Zug (Grundbuch Zug, Band XV). (91)

Zug, den 21. Januar 1959. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Par jugement du 20 janvier 1959, le président du Tribunal du district de Delémont, faisant application des art. 870, 871 c.c.s., 981 et ss. C.O. et 2 L.i.c.c.s., a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire en premier rang souscrite par MM. Charles Humair, professeur, à Soleure, et Jules Humair, négociant, à Bienne, au porteur, inscrite au registre foncier à Delémont le 20 avril 1944, Série II, N° 5181 g.im., d'un montant de 10 000 fr. grevant les immeubles feuilletés 82, 455, 456 et 86 du ban d'Undervelier appartenant à Humair Jeanne née Queloz, à Lausanne, et ses cinq enfants. (94)

Delémont, le 20 janvier 1959. Le président du Tribunal:
Ceppi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Bern, Luzern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

19. Januar 1959.

Fürsorgekasse der Elektrizitätswerke Wynau, in Langenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951, Seite 1406). Die Unterschrift von Albert Arni ist erloschen. Als neuer Präsident der Verwaltung wurde gewählt: Joseph Erdin, von Basel, in Langenthal; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. Januar 1959. Revisionsbureau usw.

Gurtner & Co, in Langenthal, Revisions- und Treuhandbureau, Organisation von Bureaux und Betrieben, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1951, Seite 1898). Theodor René Gurtner ist am 31. Dezember 1958 aus der Gesellschaft ausgetreten.

Bureau Bern

19. Januar 1959. Elektro- und Maschinenbautechnik.

Multitec A.G., in Köniz, Beratung auf dem Gebiete der Elektro- und Maschinenbautechnik usw. (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1957, Seite 3381). In der Generalversammlung vom 30. Dezember 1958 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Präsident des Verwaltungsrates Max Frey wohnt nun in Spiegel, Gemeinde Köniz, das Verwaltungsratsmitglied Heinrich Grob in Rapperswil (St. Gallen). 19. Januar 1959.

Büchler-Mosaik A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 255), mit Hauptsitz in Zürich. Robert Büchler, Präsident des Verwaltungsrates, führt für die Filiale Bern nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen mit dem neu gewählten Verwaltungsrat Hermann Messmer, von Thal (St. Gallen), in Opfikon.

19. Januar 1959. Kohlen usw.

André Alfred in Charleroi, Filiale Bern, in Bern, Handel mit Kohlen, Koks, Nebenprodukten usw. (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1952, Seite 2770). Da die Filiale zu bestehen aufgehört hat, wird die Firma in Anwendung von Art. 77, Abs. 2, lit. b, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Biel

19. Januar 1959. Vieh, Fleisch usw.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 144 vom 21. Juni 1958, Seite 1719), mit Hauptsitz in Basel, Ankauf von Vieh und Fleisch usw. Prokura wurde erteilt an Walter von Bidder, von Genf und Basel, in Basel. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. Januar 1959.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1958, Seite 179), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New York, ist erloschen. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion wurde ernannt Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (Basel-Landschaft), bisher stellvertretender Direktor. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut. Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien für das Gesamtinstitut wurde ferner erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Rics, beide amerikanische Staatsangehörige, in New York. Als Prokurist mit Kollektivunterschrift für die Zweigniederlassung Biel wurde ernannt: Kurt Meier, von Frauenfeld und Märstetten (Thurgau), in Biel. Der Prokurist Willy Jufer wohnt nun in Biel.

19. Januar 1959. Restaurant.

Helmut Gutjahr, in Biel, Betrieb des Café «Neuhof» (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1954, Seite 747). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Courtelary

19. Januar 1959.

Banque cantonale de Berne, Succursale de St-Imier, à St-Imier (FOSC. du 18 octobre 1957, N° 244, page 2737), avec siège principal à Berne. Frédéric Terrier, de Montignez, à Bienne, a été nommé sous-directeur de la direction centrale, avec signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

19. Januar 1959.

Banque cantonale de Berne, Succursale de Tramelan, à Tramelan (FOSC. du 12 août 1958, N° 186, page 2181), avec siège principal à Berne. Frédéric Terrier, de Montignez, à Bienne, a été nommé sous-directeur de la direction centrale, avec signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

Bureau Nidau

19. Januar 1959. Restaurant, Hotel.

Frau Marianne Stämpfli, in Twann. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Marianne Stämpfli, von Schüpfen, in Twann (St. Petersinsel). Betrieb des Restaurant Hotel «St. Petersinsel». St. Petersinsel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. Januar 1959.

Maschinenfabrik Kern A.G., Konolfingen, in Konolfingen (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1958, Seite 2727). Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Dr. Rolf Läufer, von Zauggried, in Bern. Er zeichnet mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

19. Januar 1959. Milch.

Fred Rüfenacht, in Thun. Inhaber der Firma ist Alfred Rüfenacht, von Waltringen, in Thun. Milchhandlung. Berntorgasse 2.

Luzern — Lucerne — Lucerna

19. Januar 1959. Vieh usw.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Luzern, Ankauf von Vieh usw. (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1958, Seite 1664), mit Hauptsitz in Basel. Prokura wurde erteilt an Walter von Bidder, von Genf und Basel, in Basel. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. Januar 1959. Kälte- und Wärmeaggregate usw.

Frigotherm A.G., in Reussbühl, Gemeinde Littau, Aggregate und Maschinen der Kälte- und Wärmetechnik usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1958, Seite 1824). Werner Röllin und Edgar Steger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura von Beat Hollenstein ist erloschen.

19. Januar 1959. Metzgerci.

Alfred Kohler, in Neuenkirch, Metzgerci (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3139). Der Firmainhaber ist Bürger von Neuenkirch.

19. Januar 1959. Garage usw.

Anton Stirnimann, in Neuenkirch, Garage, Automietfahrten usw. (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2510). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäfts erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

13. Januar 1959.

Immobilien-Gesellschaft «Rimoba», in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck, preiswürdige und zweckmässige Wohngelegenheiten und gegebenenfalls Geschäftsräumlichkeiten zu beschaffen. Die Höhe der Anteilscheine beträgt Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten datieren vom 7. Januar 1959. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Karl Huss, von und in Wiesendangen, Präsident; Adolf Strub, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Attikon-Rickenbach (Zürich), Vizepräsident, und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Greifensee (Zürich), Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: bei Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

Zug — Zoug — Zugo

16. Januar 1959. Immobilien.

La Maison Darphin, Joseph Darphin's Erben, in Zug, Kollektivgesellschaft, Handel mit Weinen usw. (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1954, Seite 2274). Der Gesellschaftszweck wird wie folgt neu umschrieben: Erstellung, Vermietung,

An- und Verkauf von Immobilien und allen im Zusammenhang damit stehenden Geschäften. Die Unterschrift von Hans Friedrich ist erloschen. Carlo Iseldarphin, von Hasle (Bern), in Küssnacht-Goldbach (Zürich) wurde zum Geschäftsführer ernannt. Die Geschäftsführer zeichnen zu zweien. Die Einzelunterschrift von Elsa Darphin ist damit erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau Murten (Bezirk See)

15. Januar 1959. Metzgerei.
G. Danthe, in Murten. Inhaber der Firma ist Georges Danthe, Sohn des Fidelis, von Gossens (Vaud), in Murten. Gross- und Kleinmetzgerei. Rathausgasse 98.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

17. Januar 1959. Bauunternehmung.
Emelch & Co. A.G., in Grenchen, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3542). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. René Emelch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führt nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

17. Januar 1959. Privat-Detektiv, Inkassobureau.
W. Häfliger, in Schönenwerd, Privat-Detektiv, Inkassobureau (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1955, Seite 2726). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Januar 1959.
THESTO Elektroapparatebau Theodor Stöckli, in Olten (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1707). Die Geschäftsnatur wurde wie folgt neu umschrieben: Elektroapparatebau; Import und Export von elektrischen Apparaten und technischen Neuheiten sowie Europa- und Ueberseehandel an gros. Neue Geschäftsadresse: Martin-Disteli-Strasse 101 (in gemieteten Räumen).

Bureau Stadt Solothurn

17. Januar 1959.
Buchdruckerei «Union» A.G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1957, Seite 89). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dr. Hansjörg Ostertag, von Deutschland, in Solothurn.

19. Januar 1959. Technische Neuheiten.
A. Reist, in Solothurn, Handel mit technischen Neuheiten an gros und en détail (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1958, Seite 1091). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Januar 1959.
«Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1958, Seite 1211), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des verstorbenen Verwaltungsrates und Generaldirektors Jakob Spreng sowie die Unterschrift des Werner Horn sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Generaldirektor Manuel Spreng, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Bern.

10. Januar 1959.
E. Kalt Aktiengesellschaft, Spezialunternehmen für Klima-, Lüftungs- und wärmetechnische Anlagen, in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2081). Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an Heinz Burla, von Burg bei Murten, in Binningen. Er zeichnet nur mit dem Verwaltungsrat Eduard Kalt.

10. Januar 1959. Wurst- und Fleischwaren.
Gebr. Kuhn A.G., in Basel, Fabrikation von Wurst- und Fleischwaren usw. (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1958, Seite 2851). In der Generalversammlung vom 7. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 800 000 wurde durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 1 100 000, eingeteilt in 1100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

12. Januar 1959. Textilwaren.
Bauhart A.G., in Basel, Handel mit Textilwaren und Rohstoffen (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1958, Seite 3263). Die Prokura des Paul Bauhart ist erloschen.

12. Januar 1959.
TESTOR Treuhand- und Steuerberatungs-A.G., in Basel (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1956, Seite 3157). Die Prokuren von Hans Mack und Dr. Heinrich Wälchli sind erloschen.

12. Januar 1959.
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1958, Seite 1783). Aus der Verwaltung ist Prof. Dr. Max Imboden ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

13. Januar 1959. Vermögenswerte.
Melos A.G., in Basel, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1957, Seite 47). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

13. Januar 1959. Bureauartikel.
Pierre Forlen, in Basel, Handel mit Bureauartikeln (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 312). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1959.
Buchdruckerei zum Basler Berichthaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1958, Seite 659). Der im Verwaltungsrat verbleibende Dr. Karl Sartorius ist nicht mehr Delegierter. Seine Unterschrift ist erloschen.

14. Januar 1959. Patente usw.
Precision Valve International S.A., in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1957, Seite 1735). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1959, Seite 34) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

14. Januar 1959. Obst usw.

Giovanni Morellini, in Basel, Handel mit Obst usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 228). Der Inhaber heisst Giovanni Morellini-Wyss.

14. Januar 1959.

Rhenania Schiffsahrts- und Speditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die «Rhenania Schiffsahrts- und Speditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Mannheim, die am 7. März 1908 im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim eingetragen wurde, in Basel eine Filiale errichtet. Die heute geltenden Statuten datieren vom 30. November 1956. Die Gesellschaft bezweckt: Lagereibetrieb und Verfrachtung auf dem Rhein und allen sonstigen Wasserwegen sowie auf Landwegen. Das Stammkapital beträgt DM 6 000 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Bundesanzeiger und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Filiale wird vertreten: durch den Geschäftsführer Walter Wittmann, von Basel, in Riehen, die stellvertretenden Geschäftsführer Heinrich Steinhardt, Walter Lücke, Dr. Freimuth Scharlach, letztere deutsche Staatsangehörige, in Mannheim, sowie durch den Prokuristen Josef Kaiser, von Romoos, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Hafenstrasse 19.

14. Januar 1959. Liegenschaften.

Barila A.G., in Bettingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, deren Verwaltung und Verwertung sowie alle mit diesem Zweck zusammenhängenden oder ihm förderlichen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 100 und 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 52 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 2 oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Kurt Studer, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Werner Studer, mit Unterschrift zu zweien, beide von und in Basel. Domizil: Hauptstrasse 120 (bei Max Bertschmann-Jenny).

15. Januar 1959. Liegenschaften.

Romulus A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Malzgasse 30.

15. Januar 1959. Waren aller Art.

Emanuel G. Sarasin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emanuel George Sarasin, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Marie-Louise geb. Grossmann; Einzelprokura wurde erteilt an Thea Seidler, von und in Basel. Handelsgeschäfte aller Art. Chrischonastrasse 37.

15. Januar 1959. Lebensmittel usw.

Ferd. Buser, in Basel, Fabrikation von Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1954, Seite 1888). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Buochs verlegt (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1959, Seite 97) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

15. Januar 1959. Beteiligungen.

Merid A.G., in Basel, Beteiligungen (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1958, Seite 555). In der Generalversammlung vom 14. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Merite A.G.

15. Januar 1959.

Wohngenossenschaft Seltisbergerstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 807). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. August 1958 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. Januar 1959. Chemische Produkte.

J.R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1958, Seite 2895). Zu Vizedirektoren wurden ernannt die Prokuristen Dr. Rudolf Gasser, Alexander Gelzer, nun in Riehen, und Hans Keller. Ihre Prokuren sind erloschen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Emil Girod, von und in Basel; Dr. Hermann Gysling, von Zürich, in Riehen; Dr. Hansjörg Heller, von Wil (Zürich), in Basel, Dr. Enrico Knüsli, von Zürich, in Riehen; Dr. Paul Meister, von und in Basel; Max Murbach, von Zürich, in Basel; Dr. Hans Rudolf Straub, von Basel, in Binningen, und Dr. Burkhard Wenger, von Basel, in Riehen. Alle zeichnen zu zweien.

15. Januar 1959. Konditorei.

E. Schaub, in Basel, Konditorei und Bäckerei (SHAB. Nr. 239 vom 11. Dezember 1942, Seite 2819). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Januar 1959. Oele.

Ant. Kasper, in Basel, Vertreter der Monitoröle (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3132). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1959. Spezereien.

Lina Meyer, in Basel, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 251 vom 30. Juni 1944, Seite 1476). Die Inhaberin der Einzelfirma heisst infolge Verheiratung Lina Glanzmann-Meyer und ist nun Bürgerin von Schöpfheim. Die Firma lautet nun: Lina Glanzmann. Der Ehemann hat zugestimmt.

16. Januar 1959. Haushaltungsmaschinen.

Brantsehen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Brantsehen, von St. Niklaus (Wallis), in Basel. Handel mit Haushaltungsmaschinen. Unterer Heuberg 15.

16. Januar 1959. Waren aller Art usw.

F.H. Spinnler-Rudin, in Basel, Import von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1954, Seite 1775). Ueber den Inhaber der Einzelfirma, Fritz Hans Spinnler-Rudin, wurde am 5. Januar 1959 der Konkurs erkannt.

16. Januar 1959. Finanzgeschäfte usw.

Finanzia A.G. (Finanzia S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Finanz-, Handels- und Liegenschaftsgeschäfte, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmungen jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern gehören an: Georges Fixon, französischer Staatsangehöriger, als Präsident; Dr. Charles Edouard Bourcart und Kurt Martin, beide von Basel, alle in Basel. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder. Hutgasse 1.

17. Januar 1959. Steckkontakte.
Multi-Contact Neidecker, Hamm & Co., in Basel. Paul Rudolf Neidecker-Bächtold, von Bern; Heinrich Hamm-Tröster, deutscher Staatsangehöriger, und Reinhard Benz-Titze, von Basel, alle in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Fabrikation und Vertrieb der «Multi-Contacte» (Spezial-Steckkontakte für die Elektro-Industrie). Sommergasse 48.

17. Januar 1959. Pharmazeutische Spezialitäten.
Paul Merz, in Basel, Fabrikation von pharmazeutischen Spezialitäten usw. (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1945, Seite 650). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

17. Januar 1959. Kisten usw.
Rob. Fenner, in Speicher, Kisten- und Harassefabrikation (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1643). Diese Firma wird gemäss Art. 68 HRV, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers, von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar 1959. Hotel.
Josef Süess-Jenni, in Urnäsch, Hotelbetrieb (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1949, Seite 3257). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Januar 1959. Hoch- und Tiefbau usw.
Ernst Züst, in Heiden, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung usw. (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1945, Seite 2088). Diese Firma ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Ernst Züst AG.», in Heiden, erloschen.

17. Januar 1959. Hoeh- und Tiefbau usw.
Ernst Züst AG., in Heiden. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Hoeh- und Tiefbau, Eisenbetonbau, Handel mit Baumaterialien, Herstellung von Zementröhren und Zementwaren, sowie Transporte für Drittpersonen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Uebernahmevertrag vom 15. Januar 1959 rückwirkend auf 1. Januar 1959 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Züst», in Heiden, gemäss Uebernahme-Bilanz per 31. Dezember 1958, wonach die Aktiven Fr. 671 925.62 und die Passiven Fr. 217 191.60 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 454 734.02 ergibt. Hierfür erhält der Sacheinleger 330 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000; der Mehrbetrag von Fr. 124 734.02 wird in Konto-Korrent gutgeschrieben. Ferner sind 14 Aktien durch Verrechnung mit Forderungen liberiert worden. Fr. 6000 des Aktienkapitals wurden in bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Züst, von Lutzenberg, in Heiden. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lindenplatz 131.

19. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 108), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion mit Zeichnungsberechtigung für das Gesamtinstitut wurde ernannt Carl Burger, bisher stellvertretender Direktor, von Basel, in Neuwelt, Gde. Münchenstein. Ferner wurde Zeichnungsberechtigung für das Gesamtinstitut erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, beide amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA). Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New-York, ist erloschen.

19. Januar 1959. Metzgerei, Restaurant.
Hermann Bösch, in Schwellbrunn. Inhaber dieser Firma ist Hermann Bösch, von Nesselau, in Schwellbrunn. Metzgerei und Restaurant. Zum «Löwen», Dorf Nr. 53.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

19. Januar 1959. Sandgrube, Schweinehandel.
Beda Gmünder, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Beda Gmünder-Rusch, von und in Appenzell, Sandgrube, Schweinehandel.

19. Januar 1959. Viehhandel.
Josef Rempfler, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Josef Rempfler-Brüllsauer, von und in Appenzell, Viehhandel. Metteln.

19. Januar 1959. Molkenhändler.
Alois Koch, in Gonten. Inhaber der Firma ist Alois Koch-Signer, von Appenzell, in Gonten, Molkenhandlung, Webern.

19. Januar 1959. Lebensmittel.
Johann Gmünder, in Weissbad. Inhaber der Firma ist Johann Gmünder-Manser, von Appenzell, in Weissbad. Handel mit Lebensmitteln.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

15. Januar 1959. Elektrische Installationen usw.
Huber und Monseh AG, in St. Gallen, elektrische Installationen, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 807). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1959 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

15. Januar 1959. Warenhaus.
Osear Weber AG., Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach, Betrieb von Warenhäusern usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1958, Seite 1859), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Ariste Dubois ist nicht mehr Vize-Direktor, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zu Vize-Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurden ernannt: Arthur Brander, von Ebnat (Toggenburg), in Dietlikon (Zürich); Ernst Wehrli, von und in Zürich, und Bruno Steiner jun., von Rüfenach (Aargau), in Baden (Aargau).

15. Januar 1959.
Strikerei-Wirkerei AG Oberuzwil, in Oberuzwil, Fabrikation von und Handel mit Strick- und Wirkwaren usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1958, Seite 2192). Adolf Seiler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat

gewählt: Dr. Bruno Hubatka-Müller, von Degersheim, in Wil (St. Gallen). Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Nino Trichler, von Wädenswil, in Itingen (Basel-Landschaft).

15. Januar 1959.
Landw. Verein Weesen, in Weesen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1956, Seite 852). Der bisherige Aktuar Heinrich Kamm wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Präsident Anton Müller zum Vizepräsidenten. Die Unterschrift von Rudolf Gmür ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Fritz Menzi, von Filzbach, in Mollis. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. Januar 1959. Metzgerei.
Engelbert Baudendistel, in Kaltbrunn. Inhaber der Firma ist Engelbert Baudendistel, von Elsau (Zürich), in Kaltbrunn. Metzgerei; Dorf.

16. Januar 1959. Gewebe.
Metler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und kommissionsweiser Vertrieb von Geweben aller Art (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1957, Seite 3212). Die Prokura von Dr. Georges Rucki ist erloschen.

16. Januar 1959. Sattlerei, Polsterei usw.
Fr. Stoeker, Innenausstattung, bisher in Gossau, Fabrikation von und Handel mit Polstermöbeln, Vorhängen, Bettwaren und Bodenbelägen, Handel mit Teppichen und Möbeln (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1957, Seite 1613). Der Sitz der Firma wurde nach Walenstadt verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Die Firma lautet nun **Fr. Stoeker** und die Geschäftsnatur: Sattlerei, Polsterei, Handel mit Polster- und anderen Möbeln, Vorhängen, Bettwaren, Lederwaren, Bodenbelägen, Teppichen. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse.

16. Januar 1959. Gartenbau.
Konrad Keller, in Wil. Inhaber der Firma ist Konrad Keller, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil. Gartenbau. Thurastrasse 8.

16. Januar 1959. Gasthaus, Taxameter.
Heinrich Roth sel. Erben, in Wattwil, Gasthaus z. Sonne, Taxameterbetrieb, Benzin- und Oelhandel (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1925, Seite 1774). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. Januar 1959. Papeterie.
Gustav Bommer-Herzog, in Bütschwil, Papeterie (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1930, Seite 145). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1959. Sägerei usw.
Fritz Eherhard, Sägerei, in Weesen, Sägerei und Holzhandel (SHAB. Nr. 215 vom 16. September 1953, Seite 2212). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

17. Januar 1959. Holz, Sperrholz usw.
Aktiengesellschaft Braun & Co., in Gossau, Handel mit Holz, Sperrholz, Fournieren und andern Artikeln der Holzverarbeitenden Industrie (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1953, Seite 1819). Die ausserordentliche Generalversammlung hat am 17. Januar 1959 neue Statuten angenommen. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die bisherigen 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurden in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das Grundkapital beträgt Franken 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

17. Januar 1959.
A.G. für Metallbearbeitung St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation von Metallwaren und einschlägigen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1953, Seite 3185). Dr. Samuel Teitler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Paul Curti ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er bleibt Geschäftsführer und zeichnet wie bisher mit Einzelunterschrift.

17. Januar 1959.
Jakob & Josef Frei, Zimmereigeschäft, in Widnau, Betrieb eines Zimmereigeschäftes, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1952, Seite 724). Diese Gesellschaft hat sich infolge Auscheidens des Gesellschafters Josef Frei-Sieber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Jakob Frei-Sieber, von und in Widnau, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 679 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Jakob Frei-Sieber**, und die Geschäftsnatur: Zimmerei und Bauschreinerei.

17. Januar 1959. Café, Konditorei usw.
Ludwig Kurer, in Mels, Café, Konditorei, Bäckerei (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2473). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Januar 1959. Viehhandel.
Julius Reimann, in Waldkirch, Viehhandel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1936, Seite 2135). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Januar 1959. Stickereiartikel.
Walter Roth, in Au, Fabrikation und Export von Stickereiartikeln (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1661). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1958, Seite 1884), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion wurde ernannt Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; er zeichnet für das Gesamtinstitut. Ferner wurde Unterschrift für das Gesamtinstitut erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA). Zu einem Prokuristen wurde ernannt: Richard Steinmann, von und in St. Gallen. Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New York, ist erloschen.

19. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein, Agentur Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1958, Seite 1884), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion wurde ernannt Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; er zeichnet für das Gesamtinstitut. Ferner wurde Unterschrift für das Gesamtinstitut erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA). Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New York, ist erloschen.

19. Januar 1959.
Schweizer-Annancen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annancen-Expedition, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 260

vom 6. November 1957, Seite 2909), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Richard Ernst Sauter, von Zürich und Künascht (Zürich), in St. Gallen.

19. Januar 1959. Wein.

Gilli, Gafafer & Co., in St. Gallen, Weinhandlung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1956, Seite 3293). Die Kommandite von Alfred Rieter wurde von Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. Januar 1959. Terpentinprodukte.

Compagnie des produits terpéniques S.A., in Chur (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1955, Seite 820). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Dezember 1958 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

19. Januar 1959.

E. Zellweger, Versilberungsanstalt und galvanische Werkstätte, bisher in Chur (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1729). Diese Firma hat ihren Sitz nach Zizers verlegt. Der Inhaber hat seinen Wohnsitz nach wie vor in Chur.

19. Januar 1959. Getränke, Transporte.

Peter Wolf, in Chur, Handel mit Getränken aller Art, Sachentransporte, Möbel-, Gross- und Kleintransporte aller Art (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1952, Seite 1119). Neues Geschäftsdomizil: Salvatorenstrasse 82.

19. Januar 1959.

Peter Wolf, Central-Garage, in Chur (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 890). Neues Domizil: Salvatorenstrasse 82.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. Januar 1959. Gasthaus, Restaurant.

Genossenschaft «Hirschen» Romanshorn, in Romanshorn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1958 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, das Gasthaus und Restaurant «Hirschen» in Romanshorn durch Kauf und Betrieb für die Gemeinde Romanshorn zu erhalten. Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilscheinen zu Franken 25. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 15 Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident vertreten die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Hans Osterwalder, von Stettfurt, in Romanshorn; Vizepräsident: Ernst Hausmann, von Romanshorn, in Beringen; Aktuar: Ernst Looser, von und in Romanshorn, und Kassier: Leo Grob, von Winznau (Solothurn), in Romanshorn. Domizil: Alleestrasse 50, beim Präsidenten.

17. Januar 1959.

Devo Frauenfeld A Immobilien A.G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, den Verkauf, die Erstellung, den Umbau und die Verwaltung von Liegenschaften zu Wohn- und Geschäftszwecken in Frauenfeld und im übrigen Kantonsggebiet, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Domenico Adorni, in Arbon, die Liegenschaft Parzelle Nr. 1771 an der St.-Galler-Strasse 47 und 49 in Arbon zum Kaufpreis von Fr. 727 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen werden den Aktionären, soweit sie bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Johann Jöhler, von Wikon (Luzern); Walter Metzger, von Gündelhart-Hörhausen, und Dr. René Bucher, von Niederweningen (Zürich), alle in Olten. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 162, bei der Schweizerischen Volksbank.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

19. gennaio 1959. Vini, coloniali, prestino, ecc.

Bizzini Mario, successore a Tosellini & C., in Comprovasco di Leontica, vini, granaglie, coloniali ed affini e prestino (FUSC. del 17 giugno 1939, N° 139, pagina 1253). La ditta è cancellata a seguito di associazione del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla società in nome collettivo «Mario Bizzini & Figli», in Comprovasco di Leontica, qui sotto iscritta.

19. gennaio 1959. Vini, coloniali, panetteria, garage, ecc.

Mario Bizzini & Figli, in Comprovasco di Leontica. Mario Bizzini fu Martino, Franco Bizzini, Marco Bizzini e Myriam Bizzini, tutti di Mario, da Avegno, a Comprovasco di Leontica, hanno costituito sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo la cui attività ha avuto inizio il 1° gennaio 1959 e che ha assunto, da questa stessa data, attivo e passivo della ditta «Bizzini Mario, successore a Tosellini & C.», in Comprovasco di Leontica, radiata. Commercio di vini, granaglie, coloniali ed affini, negozio, panetteria, garage.

Ufficio di Faido

19. gennaio 1959. Impresa di costruzioni.

Muttoni & Cattaneo, in Faido (FUSC. del 22 giugno 1953, N° 141, pagina 1512). Diego Maspero di Luigi, da ed in Giornico, è entrato a far parte della società la quale assume di conseguenza la denominazione: Muttoni, Cattaneo & Maspero.

Ufficio di Locarno

16. gennaio 1959. Corredi.

Pierino Lafranchi, in Locarno. Titolare è Pierino Lafranchi fu Vittore, da Coglio, in Locarno. Commercio di corredi ed affini. Via Marcacci, Casa Balli.

Ufficio di Lugano

12. gennaio 1959.

Al Disco S. a. g. l., in Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata avente per scopo l'acquisto, la vendita, l'importazione ed il commercio in genere del disco, di giradischi semplici ed autonomi e di accessori. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 16 dicembre 1958. Il capitale sociale è di 20 000 fr., diviso in due quote di 10 000 fr. cadauna. Una quota sociale è stata sottoscritta da Marco Rezzonico, detto Bruno fu Francesco, da Castagnola, in Melide, che ha fatto

apporto alla società, conformemente al contratto del 16 dicembre 1958, di uno stock di dischi nuovi e di due giradischi valutati in 6201 fr. 20 e accettati per 6000 fr., la rimanenza di 4000 fr. è stata versata in contanti. L'altra quota sociale è stata sottoscritta da Mafalda Leva, moglie di Silvio nata Balmelli, da Lugano, in Castagnola, che ha fatto apporto alla società, conformemente al contratto del 16 dicembre 1958, di uno stock di giradischi, di altri oggetti valutati 6470 fr., ed accettati per 6000 fr., la rimanenza di 4000 fr. è stata versata in contanti. Le comunicazioni e pubblicazioni sociali avvengono sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino» e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Marco-Bruno Rezzonico e Mafalda Leva, questa col consenso del marito, sono stati nominati gerenti della società, e vincoleranno con la firma collettiva a due; entrambi sono separati di beni con i coniugi rispettivi. Recapito: via Pioda 6, uffici propri.

16. gennaio 1959.

Constructa Terreni S.A., a M a s s a g n o, compra-vendita immobili (FUSC. del 10 dicembre 1957, N° 289, pagina 3223). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 31 dicembre 1958, la società ha trasferito la sede sociale a M o n t a g n o l a. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Recapito: stabile proprio.

17. gennaio 1959. Garage, ecc.

Stowo S.A. (Stowo A.G.), a S a v o s a, garage, ecc. (FUSC. del 26 marzo 1958, N° 71, pagina 849). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 6 gennaio 1959, la società ha deciso il suo scioglimento. Essa sussiste solo per la sua liquidazione che sarà effettuata sotto la ragione sociale Stowo S.A. in liquidazione da Fedele Contoli fu Luigi, da Russo, in Lugano, nominato liquidatore con firma individuale. La firma dell'amministratore unico Tullio Donati, dimissionario, è estinta. Recapito invariato. Indirizzo della società in liquidazione: via Francesco Soave 9, Lugano, c/o il liquidatore.

17. gennaio 1959. Vivaio.

Manni & Ci., a C a d e m p i n o, vivaio, società in nome collettivo (FUSC. del 27 maggio 1958, N° 120, page 1448). Arnoldo Manni fu Filippo, da Berzona, in Lugano, è entrato il 1° gennaio 1959 come socio della società.

17. gennaio 1959. Caffè.

Roggiani Giancarlo, L u g a n o, caffè Galleria (FUSC. del 6 gennaio 1955, N° 4, pagina 49). La ditta viene radiata per cessazione di commercio.

19. gennaio 1959. Importazioni, esportazioni.

W. Antonio Selaedeli, a B i s s o n e, importazione e esportazione (FUSC. del 16 gennaio 1948, N° 12, pagina 150). La ditta viene radiata per cessazione di commercio.

19. gennaio 1959. Impermeabili.

Alfredo Bizzozero Modern Plastie, a L u g a n o, fabbricazione impermeabili (FUSC. del 14 giugno 1956, N° 137, pagina 1532). La ditta è sciolta per fallimento decretato il 14 gennaio 1959 dal «Bezirksgericht di Horgen».

Distretto di Mendrisio

16. gennaio 1959. Immobili, ecc.

Società Immobiliare Smeraldo S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la compravendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonché gli investimenti finanziari in genere e la partecipazione a società similari. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 14 gennaio 1959. Il capitale sociale è di 70 000 fr., suddiviso in 70 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da tre membri nelle persone di: Ercole Doninelli di Silvestro, da Meride, in Mendrisio, presidente; Ferdinando Evolvi fu Enrico, italiano, in Como (Italia), vice-presidente, e Stefania Doninelli, moglie di Ercole, nata Binaghi, da Melide, in Mendrisio, segretaria, i quali impegneranno la società con firma collettiva a due. Recapito: c/o Studio legale e notarile avv. Ercole Doninelli, Chiasso, piazza Indipendenza 4.

19. gennaio 1959.

Magazzino di Derrate Alimentari, Balerna, in Balerna, società cooperativa (FUSC. del 31 gennaio 1958, N° 15, pagina 300). Luigi Pellegrini non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. Giovanni Carò fu Francesco, da Chiasso, in Balerna, già vice-presidente, è presidente; Romeo Bernasconi fu Pietro, da Castel S. Pietro, in Balerna, segretario (confermato); Ezio Piva fu Plinio, da ed in Balerna, cassiere (confermato). La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente con quella del segretario o del cassiere, come precedentemente.

19. gennaio 1959. Officina riparazioni auto, sigarette, cioccolata, ecc.

Carlo Steger, in Ligornetto. Titolare della ditta individuale è Carlo Steger fu Carlo, da Altstätten (San-Gallo), in Stabio. Officina riparazioni auto e motocicli, vendita di lubrificanti (benzina e olii), negozio sigarette, cioccolata e affini. Via Genestrerio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

16. janvier 1959. Appareils électro-ménagers.

François Beck, à V i l l e t t e. Le chef de la maison est François Frédéric Beck, de Beck, à Villette. Commerce et représentation d'appareils électro-ménagers; vente à tempérament. Procuration individuelle est conférée à Amélie Beck, de Châtel-St-Denis, à Villette. La Retraite.

Bureau de Lausanne

19. janvier 1959. Appareils automatiques.

Cortina-Automatique Lausanne S.A., à L a u s a n n e. Sous cette raison sociale, il a été constitué, suivant acte authentique et statuts du 12 janvier 1959, une société anonyme ayant pour but le commerce d'appareils automatiques, la participation, la gérance et la prise de représentations dans le domaine des appareils automatiques. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si les noms et adresses des actionnaires sont connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Max Vollmer, de et à Bâle. Directeur avec signature individuelle: René Aubert, de Savagnier-le-Grand (Neuchâtel), à Lausanne. Bureau: avenue Jolimont 9 (dans les locaux de la société).

19. janvier 1959. Agence de presse, feuillets.

H. M. Meyer «Editions Voici», à Lausanne. Chef de la maison: Hans Max Meyer, du Danemark, à Salzbourg (Autriche). Procuration individuelle est

conférée à Rosa Schwab, de Wileroltigen (Berne), à Lausanne. Agence de presse, édition de feuillets. Avenue de la Gare 50.

19 janvier 1959.

Société de Banque Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1958, page 138), avec siège principal à Bâle, société anonyme. Carl Burger, de Bâle, à Neuwelt, commune de Münchenstein (Bâle-Campagne), est nommé directeur attaché à la direction générale. La signature collective à deux a été conférée à Robert Granwehr et August Ries, les deux des USA, à New-York. La signature du directeur Frank H. Gunther est radiée. Procuration collective à deux limitée aux affaires de la succursale est conférée à Herbert Muller, d'Amriswil, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux ayants droit.

19 janvier 1959. Immeubles.

Le Bouvreur S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 7 juin 1957, page 1535). L'administrateur Hubert Métrailler est démissionnaire; sa signature est radiée. Administrateurs avec signature collective à deux: Georges Bianchi, président, Antoinette Bianchi-Nessi et Pio Bianchi, tous de et à Lugano.

19 décembre 1959. Immeubles.

La Batelière S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 14 février 1957, page 436). L'administrateur Paul Pasche est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Eduard Liechti, de Lauperswil (Berne), à Zurich.

19 janvier 1959.

Kost S.A. Fabrique vaudoise de registres et Imprimerie, à Lausanne (FOSC. du 19 novembre 1948, page 3140). Procuration individuelle est conférée à Ernest Bolz, de Röthenbach i. E., à Lausanne.

19 janvier 1959. Café.

S. Sautthier, à Lausanne: Chef de la maison: Sophie Sautthier, de Salvan, à Lausanne. Café à l'enseigne «Café du Pavement». Barre 18.

19 janvier 1959. Textiles.

Certier et Daeuzer, à Lausanne, textiles, société en nom collectif (FOSC. du 31 janvier 1958, page 300). La société a transféré son siège à Pully. Elle est désormais engagée par la signature collective des deux associés; leurs pouvoirs sont modifiés. Nouvelle adresse: Chenin de Somais 18.

19 janvier 1959. Immeubles.

Voulette S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 avril 1956, page 1117). Les administrateurs William de Rham et Pierre de Rham sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Quinto Ramella, d'Italie, à Lausanne, président; André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, et André Enzen, de Neuchâtel et Berne, à Lausanne, secrétaire. Procuration individuelle est conférée, avec pouvoir d'aliéner ou grever des immeubles (art. 459 CO), à Franco Ramella, d'Italie, à Lausanne. Le président Quinto Ramella signe individuellement; les autres administrateurs n'ont pas la signature sociale. Bureau actuel: Avenue de la Gare 29 (chez Q. Ramella et fils S.A.).

19 janvier 1959. Immeubles.

S. I. Claire Combe S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 1^{er} août 1955, page 1995). Bureau actuel: Rue Elraz 5 (chez A. Rössler, architecte).

19 janvier 1959. Mercerie.

Guttman & Cie, à Lausanne, mercerie en gros, société en nom collectif (FOSC. du 30 octobre 1958, page 2897). L'associé Ozyasz Guttman et son épouse Suzanne née Ullmann ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

19 janvier 1959.

Tabacs bruts S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tabacs en feuilles de toutes provenances et tout spécialement ceux de la Sark Tütün Ltd Sirketi, à Izmir. Elle peut se charger en outre de la reprise et de la remise de commerces de la branche du tabac, de toutes opérations d'achat, de vente, de courtage, d'importation et d'exportation de toute nature, ainsi que de la représentation d'entreprises commerciales et industrielles en Suisse et à l'étranger. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Benjamin Corbaz, de Lausanne et Le Mont s. Lausanne, à Lutry. Bureau de la société: Avenue de la Gare 10 (dans ses locaux).

Bureau d'Orbe

17 janvier 1959. Outils, huiles, etc.

Palmyr Leresche, à Ballaigues, outils aratoires «américains» et autres. Outils divers en fer et en bois, huiles et graisses minérales (FOSC. du 31 mars 1942, N° 74, page 743). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

17 janvier 1959. Travaux de maçonnerie, etc.

Oulevay et Zanotti, à Chavornay, société en nom collectif (FOSC. du 25 janvier 1950, N° 20, page 235), entreprise de tous travaux de maçonnerie et terrassements. L'associé Jean Zanotti s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Francis Oulevay, de Bavois, à Chavornay, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. Raison de commerce: Fs. Oulevay.

Bureau de Vevey

17 janvier 1959. Constructions, travaux publics.

Weber et Rollandin S. à r. l., succursale de Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Sous cette raison, la société à responsabilité limitée Weber et Rollandin S. à r. l., à La Tour de Peilz, inscrite au registre du commerce de Vevey le 7 juin 1956 (FOSC. du 13 juin 1956, page 1525), a été créée, le 16 janvier 1959, une succursale à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. La succursale a pour but l'exploitation d'une entreprise générale de construction de bâtiments et tous travaux publics en maçonnerie et génie civil. Elle est engagée par la signature individuelle des deux associés-gérants Jean-Pierre Weber, de Wahlern (Berne), à Montreux-Châtelard, et Camille Rollandin, de et à Villeneuve (Vaud). Les locaux de la succursale sont chez l'associé-gérant Jean-Pierre Weber, avenue des Brayères 1.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau de St-Maurice

17 janvier 1959. Garage, transports, etc.

Charly Launaz, à Monthey. Le titulaire est Charly Launaz, de Vionnaz, à Monthey. Exploitation d'un garage-atelier de réparations et commerce de véhicules à moteur, transports, sous l'enseigne «Garage des Sports».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 janvier 1959. Immeubles.

S. I. Cité 57 S.A. bloc B, à La Chaux-de-Fonds. Selon acte authentique et statuts du 8 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance. Comme première opération elle se propose d'acquérir de la commune de La Chaux-de-Fonds une parcelle d'environ 1700 m² à détacher des articles 2304 et 2323 du cadastre des Eplatures, pour le prix de 4 fr. le m². Le capital social est de 65 000 fr., divisé en 65 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Fernand-Willy Bregnard, de Bonfol et La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, est administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: avenue Léopold-Robert 79, dans les bureaux de Albert Maire.

Bureau du Locle

14 janvier 1959.

Boîtes de Montres Huguenin S.A., au Locle (FOSC. du 31 décembre 1956, N° 306, page 3358). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 janvier 1959 a nommé administrateur Claude Baillo, de Gorgier, au Locle, actuellement directeur, qui engagera la société par sa signature individuelle; il reste directeur. Eric-Alfred Bauer, de Langnau (Berne), au Locle, est nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec l'une des personnes déjà inscrites.

Bureau de Neuchâtel

16 janvier 1959. Textiles, broseries, etc.

André Jeunet, à Neuchâtel et tel. Chef de la maison: André-Maurice-Ernest Jeunet, d'origine française, à Neuchâtel. Représentation de textiles, bonnetteries et broseries. Faubourg de la Gare 15.

Genève — Genève — Ginevra

16 janvier 1959. Liqueurs et spiritueux, etc.

Ernest Favre Société Anonyme, à Genève, fabrication, commerce des liqueurs et spiritueux, etc. (FOSC. du 8 juin 1956, page 1482). Procuration collective à deux a été conférée à Léon Dumont, de et à Genève.

16 janvier 1959.

Union de Banques Suisses, succursale de Genève (FOSC. du 14 janvier 1959, page 124), société anonyme avec siège principal à Zurich. Louis Greiler, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Siegfried Dubacher, de Genève; Otto Haab, de Hirzel (Zürich) et Ernst Tangemann, de Zurich; tous trois à Genève.

16 janvier 1959. Procédés d'irradiation, etc.

Weberizer S.A., à Thônex, exploitation de procédés d'irradiation, etc. (FOSC. du 17 décembre 1956, page 3205). Théodore Stump n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges-Robert Weber, de Merishausen (Schaffhouse), à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

16 janvier 1959.

Société Immobilière Parc Château Banquet H, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1955, page 1242). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1958, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

16 janvier 1959.

Société Immobilière Parc Château Banquet I, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1955, page 1242). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1958, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

17 janvier 1959.

Imprimerie E. Fornara & Cie, à Genève, société en commandite (FOSC. du 16 janvier 1959, page 154). L'associé indéfiniment responsable Ernest Fornara et son épouse Yvonne-Jeanne née Decrey sont soumis au régime de la séparation de biens.

17 janvier 1959. Appareils électriques, etc.

«Transimex» R.-Y. Stussi, à Genève, importation, exportation et commerce d'appareils électriques, etc. (FOSC. du 12 novembre 1958, page 3026). Nouvelle raison: «Imexrep» R.-Y. Stussi.

17 janvier 1959. Produits chimico-techniques, etc.

Chemilyt S.A., à Genève, produits chimico-techniques et pharmaceutiques, etc., société dissoute (FOSC. du 20 mai 1957, page 1357). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Worb Dorf

Obligationenanleihe von 1946

Mit Beschluss vom 16. Januar 1959 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes, nachdem kein Obligationärbeschluss im Sinne der Anträge der Anleiheenschuldnerin zustande gekommen ist, das hängige Gläubigergemeinschaftsverfahren als geschlossen erklärt. Damit ist die Stundung der fälligen Ansprüche der Anleihegläubiger dahingefallen. Diese können nun wieder über ihre bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, oder bei der Ersparniskasse von Konolfingen, Filiale Worb, hinterlegten Titel verfügen. (A.A. 22)

Lausanne, den 20. Januar 1959.

Der Präsident der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes: Schwartz.

Mittellungen - Communications - Comunicazioni

France

Importation de produits originaires et en provenance de Suisse

Le Journal Officiel de la République française du 10 janvier 1959 a publié l'avis aux importateurs suivant:

Les importateurs sont informés de la mise en répartition de la deuxième tranche semestrielle des contingents d'importation de marchandises originaires et en provenance de Suisse inscrits dans l'accord commercial franco-suisse du 29 octobre 1955 prorogé le 1^{er} juillet 1958. Ces contingents sont ouverts pour la période allant du 1^{er} janvier au 30 juin 1959.

Les demandes de licences d'importation, établies sur formule modèle A., C., et accompagnées d'une facture pro forma en double exemplaire établie par le vendeur étranger ou son représentant qualifié, seront soumises soit à un examen simultané, soit à un examen au fur et à mesure de la présentation, comme indiqué ci-après.

Les demandes de licences d'importation portant sur des postes mis en répartition selon la procédure de l'examen simultané devront être parvenues à l'office des changes (3^e sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e), au plus tard le 24 janvier 1959, à onze heures trente.

Les demandes de licences d'importation portant sur des postes mis en répartition selon la procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation pourront être déposées à l'office des changes à partir du 24 janvier 1959.

Les demandes de licences d'importation présentées par les groupements ou organismes assimilés peuvent être déposées à l'office des changes dès la date de publication du présent avis au Journal officiel.

Les demandes de licences d'importation portant sur les produits ayant fait l'objet de l'avis aux importateurs du 28 juin 1958 ¹⁾ déposées avant la date de publication du présent avis et qui n'auront pas été délivrées le 20 janvier 1959 seront annulées; elles seront renvoyées aux intéressés par l'office des changes.

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier	Produits
------------------	---------------------------	----------

I. Produits agricoles

1^o Procédure de l'importation par groupements et organismes assimilés

3	04-04 D, E	Fromages à pâte dure, y compris crèmes de gruyère en boîtes et sbrinz. - La société interprofessionnelle du lait et de ses dérivés «Interlait», 7, rue Scribe, à Paris (9 ^e), délivrera aux importateurs, au fur et à mesure qu'ils en feront la demande, des certificats d'imputation, qui permettront le dédouanement sur la licence globale, des marchandises au nom de chaque intéressé. La délivrance de ces certificats sera subordonnée à la présentation d'une facture pro forma visée par l'Union suisse du commerce des fromages, 47, Monbijoustrasse, à Berne.
24	24-02 A	Tabacs fabriqués. - Le service d'exploitation industrielle des tabacs et des allumettes est seul habilité pour déposer, dès l'insertion du présent avis, des demandes de licences.

2^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

1	ex 03-01 A	Poissons frais d'eau douce, à l'exclusion des truites. - Les importations porteront uniquement sur des poissons des espèces corégones, léras, bondelles, lavarets, brochets, perches.
1bis	ex 03-01 A	Truites. - Pour les postes N° 1 et 1bis, les demandes de licences d'importation devront être accompagnées d'une facture pro forma visée par le service d'importation et d'exportation, Eigerplatz, 1, à Berne.
2	ex 04-02	Laits médicaux en poudre. - Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées, sous peine de rejet: a) d'un certificat délivré par le vendeur suisse, donnant les caractéristiques du produit et précisant les dates d'échelonnement des livraisons correspondant aux quantités offertes. Il est précisé que les laits médicaux en poudre doivent être conditionnés sous vide ou gaz inerte en boîtes métalliques de 0,500 kg et que ces boîtes doivent être revêtues d'une étiquette (rédigée en français), donnant le mode d'emploi; b) d'une facture pro forma en triple exemplaire, établie par le vendeur suisse, indiquant le prix franco-frontière au kilogramme du produit offert.
4	04-04 ex F	Fromage vert de Glaris.
12	13-03 B b	Pectine sèche.
19	11-04 B, ex 20-05, 20-06, ex 23-06	Marc de pommes, poudre de pommes, purée de pommes, conserves de fruits.
20	20-07, ex 22-02, 22-07, ex A	Concentré de pommes, de polres, jus de fruits, cidre doux, cidre fermenté.
21	ex 22-03	Bières. - Les demandes de licences d'importation distinctes pour chaque nature de marchandise pourront porter sur des bières en fûts ou en bouteilles.
22	22-05 ex A	Vins blancs.
23	22-09 B ex a, ex b, g, h	Eaux-de-vie de cerises, de marc, de raisin ou de prunes.
25	Divers	Divers produits agricoles ou alimentaires, plants de fleurs, jeunes arbustes fruitiers, apéritifs, cerises de distillation, viandes séchées, poudre de cacao, graisses végétales, huiles, extrait de tabac.

II. Produits chimiques

Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

10	ex 11-09	Gluten.
11	13-03 ex C	Muclage de caroubes et farines de graines de caroubes.
15	17-02 D ²⁾	Lactose (sucre de lait)
26	ex 28-24	Oxyde de cobalt pour usages métallurgiques.
27	Divers	Produits auxiliaires pour les industries des textiles, du cuir, du papier et autres (y compris les produits antimites dérivés de la diphenylurée).
28	Divers	Produits chimiques à usage pharmaceutique ou vétérinaire, y compris spécialités en emballages originaux, sulfamides.

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier	Produits
29	20-04 B ex f	Sorbitol ou sorbitol à usages industriels. - Les demandes de licence d'importation devront être accompagnées d'une attestation certifiant l'origine suisse de la marchandise et délivrée par une chambre de commerce suisse habilitée à cet effet.
30	29-14 A d, i	Acide acétique et ses esters.
31	29-14 ex B, 25-15 ex A (29-15 ex A ?), 29-16 A ex k	Polyacides acycliques, leurs sels et leurs esters, monoacides acycliques non saturés; leurs sels et leurs esters, autres acides, alcools acycliques et leurs dérivés.
32	29-23 D c	Acide glutamique et ses sels. - Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées d'une attestation certifiant l'origine suisse de la marchandise et délivrée par une chambre de commerce suisse habilitée à cet effet.
34	Divers	Produits intermédiaires pour colorants.
35	32-06	Laques colorantes.
36	Divers	Huiles diverses pour l'industrie des vernis, des couleurs, des encres d'imprimerie.
39	34-02 C b, c	Produits d'entretien (blanc pour chaussures ⁴⁾ et préparations conditionnées pour lessives.
(40 ?)	35-03 ex A, B	Gélatines et colles animales.
41	37-01 B b, 37-02 B, e à j, 37-03 A a	Plaques en autres matières sensibilisées sur les deux faces (non impressionnées); pellicules perforées sensibilisées pour images polychromes (non impressionnées); papier, carte et tissus sensibilisés non développés pour images monochromes aux sels d'argent ou de platine.
43	30-02 C c, 38-11 B c, 38-19 ex W	Désinfectants, insecticides, etc., fongicides, herbicides, etc.; préparations bactériennes à usages agricoles; préparations pour l'agriculture.
45	ex 39-01, ex 39-02, ex 39-06	Matières plastiques artificielles thermodurcissables.
46	ex 39-01, ex 39-02, ex 39-06	Matières thermoplastiques et autres matières plastiques artificielles.
48	ex 40-07, 1 (40-07 A a c, B ?), 40-09 B, 40-10, 40-12, 40-13 A a, c	Ouvrages en caoutchouc vulcanisé mais non durci.
49	Divers	Produits divers des industries chimiques.
87	ex 64-01	Chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc.
94	70-03 B b, c, 70-17 ex A	Tubes et ampoules en verre.
95	ex 70-03, 70-07, 70-08, 70-09, ex 70-10, 70-12 A, b, 70-13 B, C b à d, 70-14 A, B d, 70-15, 70-16 A, 70-18, 70-19 D a, d	Verrerie.

III. Minéraux, métaux, produits des industries céramiques

1^o Procédure de l'examen simultané

92	68-16 C, 69-04 B, 69-05 B a, 69-07 A, B, C, 69-08 A, B, C	Carreaux de revêtement en terre commune (klinker) et en faïence, carreaux en grès, en couleurs, flammés ou porphyrés.
93	69-11	Vaisselle et articles de ménage ou de toilette en porcelaine.

2^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

99	Divers	Produits divers des industries céramiques et autres produits relevant du service des minéraux et métaux.
----	--------	--

IV. Produits sidérurgiques

Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

105	73-15 BB 2, 1 (?) IV b 2	Barres simplement laminées à chaud.
-----	--------------------------	-------------------------------------

V. Produits des industries diverses et des textiles

Pour les postes N° 9, 14, 16, 17 et 18 concernant des produits alimentaires, il convient de joindre aux demandes de licences les exemplaires verts des licences obtenues dans le cadre du précédent contingent ou une photocopie (recto et verso) de ces documents.

1^o Procédure de l'examen simultané

14	21-05 ex A, B	Préparations pour soupes, potages ou bouillons, soupes, potages et bouillons préparés, à l'exclusion des soupes de poisson. - Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées de deux factures pro forma mentionnant la composition analytique complète détaillée de l'article proposé. Il est précisé que les échantillons, à fournir en double exemplaire, devront porter le numéro d'enregistrement de la demande de licence d'importation à laquelle ils se rapportent et être adressés, exempts de tous frais, à la direction des industries diverses et des textiles, division des industries alimentaires, 42, rue La Boétie, à Paris (8 ^e). Toutefois, sont dispensés de fournir ces échantillons les importateurs ayant été titulaires de licences d'importation délivrées depuis le 1 ^{er} janvier 1954 pour ces mêmes produits.
16	17-04 B	Sucre sans cacao ne contenant pas de liquide alcoolique.
17	18-06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao.
18	19-07 B ex a, 10-08 ex A, B, C	Produits de la boulangerie fine, produits de la biscuiterie. - Pour les postes N° 16, 17 et 18, les demandes devront être accompagnées: 1 ^o de deux factures pro forma mentionnant la composition analytique complète détaillée de l'article proposé (en pourcentage); 2 ^o de l'engagement du fabricant suisse de livrer une marchandise conforme à la composition donnée et à l'échantillon fourni. Les échantillons à fournir en double exemplaire devront revêtir la forme de présentation choisie pour la vente de l'article au public et ne pas être d'un poids inférieur à 250 grammes afin de permettre de procéder d'une part à la dégustation du produit, d'autre part, à l'analyse de sa composition. Ils devront porter le numéro d'enregistrement de la demande de licence d'importation à laquelle ils se rapportent et être adressés, exempts de tous frais, à la direction des industries diverses et des textiles, division des industries alimentaires, 42, rue La Boétie, à Paris (8 ^e). Toute vis, sont

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier	Produits
106	74-06 A, 74-07 A ex a, (ex b, ex c ?) B ex a, ex b, ex e, C a, ex d, ex e, 75-02, 75-03 A, 75-04 A, 75-05	Produits ml-ouvrés en cuivre, nickel et leurs alliages (barres, profilés, fils tôles, planches, feuilles, bandes, poudres, tubes et tuyaux).
107	76-04 A ex d, ex B	Feuilles et bandes minces en aluminium.
109	76-06 ex A	Tubes, tuyaux et barres creuses en aluminium.
111	73-29 A e à e	Chaînes de transmission en acier.
112	Divers	Ressorts et articles de décolletage, articles de tire-fonderie, boulonnerie, visserie.
122	84-06 D, ex E, 84-65 ex C	Autres moteurs à piston, à explosion ou à Injection et pièces détachées.
126	84-06 E t, (w ?), 84-10 ex D	Injecteurs et porte-injecteurs et pompes d'injection, leurs parties et pièces détachées.
131	84-13 ex A, 90-24 ex B	Brûleurs, thermostats pour chauffage d'impulsion à hulle.
133	84-56 ex D	Matériel de climenterie.
136	84-25 C ex e, ex g, h, ex I	Machines et appareils divers pour l'agriculture.
137	84-17 F c, ex e, (84-17 H e, ex e ?), 84-30 D	Matériel pour les industries alimentaires.
141	84-38 A ex b, C c	Douilles à roulement pour broches platines et similaires, etc., en tôle découpée.
151	ex 84-55	Pièces détachées et accessoires de machines à écrire destinées à la fabrication en France.
154	84-07 B c, 84-63 B a, c, C, D, F, G, H.	Organes de transmission, dont notamment réducteurs et multiplicateurs de vitesse, variateurs et boîtes de vitesse pour machines.
155	85-01 A ex a, ex B	Machines génératrices, moteurs, etc., et leurs parties et pièces détachées, convertisseurs rotatifs.
156	85-01 A b, C ex a, ex b, ex c, D, ex E, 85-19 A ex d, B b, 85-22 ex B, ex 85-28	Machines électro-statiques, transformateurs disjoncteurs, cyclotrons, convertisseurs statiques (redresseurs, mutateurs) et leurs parties et pièces détachées.
158	85-01 C ex d, 85-19 A ex b à ex e, B ex B (b ?), D ex a, ex b, E ex b, G ex a, 85-21 E b, ex 85-28, 90-28 ex B, C ex a, ex c	Matériels électriques divers, y compris les relais.
161	90-11, 90-20 ex B, 90-28 A, ex B, C, ex a, ex c	Appareils de mesure radioélectriques et électroniques, microscopes électroniques.
165	84-52 A a, 85-14 B, C, 85-15 A, ex C, D, E, 85-18 B, 85-19 A ex c, E ex b, ex e, 85-21 ex A, C, D a, ex e, E a, F, G, H, 85-22 A, ex B, ex C, (ex E ?), 90-28 C ex e	Appareils radioélectriques professionnels (y compris les tubes électroniques) et pièces détachées.
171	85-08 B c, e, 85-19 G ex a, 85-22 ex C (ex E ?)	Equipements électriques pour automobiles et autorails, à l'exception des bougies d'allumage ou de chauffage.
173	86-02, ex 86-03, 86-04 A b, ex e, B b, ex c	Locomotives.
174	87-01 ex B, ex C	Traicteurs agricoles y compris le matériel de débardage.
175	87-09 A b, ex 87-12	Vélocipèdes avec moteur auxiliaire, parties et pièces de cycles et vélocipèdes à moteur auxiliaire.
179	ex 85-28, ex 90-29, ex 91-11	Pièces détachées de joncteurs disjoncteurs horaires, d'horloges à contact, dispositifs pour compteurs électriques, parties et pièces détachées de compteurs et dispositifs, bobinages électriques, etc.
187	ex 91-05	Constateurs de vol pour pigeons.
189	Divers	Divers produits des industries mécaniques et électriques.
190	74-15 B c, 75-06 ex C, ex E, 76-16 ex D, *) 91-11 ex B à ex I	Fournitures de rhabillage.
191	74-15 B ex e, 75-06 ex C, ex E, 76-16 ex D, *) 91-11 ex A à ex I	Ebauches et fournitures de fabrication. La facture pro forma peut être remplacée par une note établie par l'importateur donnant le détail des produits à importer.
195	91-09	Boîtes de montres.
202	98-02	Fermetures à glissière et leurs parties (courseurs, etc.).

3° Procédure du certificat d'importation.

L'importation des produits suivants est autorisée dès la publication du présent avis, sous le régime du certificat d'importation, c'est-à-dire contre la seule remise au bureau de douane intéressé d'un certificat d'importation (modèle CI) établi en deux exemplaires.

Les règlements financiers s'effectueront obligatoirement et exclusivement par application des dispositions du titre III, section I, § 2, et du titre IV de l'avis N° 483 de l'office des changes, c'est-à-dire après importation des marchandises.

Un avis ultérieur fera connaître aux importateurs l'épuisement du contingent ouvert.

Numéro de poste: 188. — Numéro du tarif douanier: Divers. — Pièces de rechange. — Les importations devront porter sur des pièces de rechange d'origine suisse nécessaires à l'entretien ou à la réparation des machines, appareils, instruments et véhicules suisses existant en France. Les certificats d'importation ne seront pas soumis au visa préalable de la direction des industries mécaniques et électriques du ministère de l'industrie et du commerce, mais devront obligatoirement être accompagnées: 1° d'une attestation de la Société suisse des constructeurs de machines, à Zurich, certifiant que les marchandises faisant l'objet de l'importation peuvent être considérées comme pièces de rechange; 2° d'un engagement souscrit par l'importateur, libellé comme suit: «Je déclare, sous les peines de droit, que les marchandises importées sous le couvert du présent certificat sont des pièces de rechange destinées uniquement à l'entretien de matériels suisses existant en France.»

*) Voir FOSC. N° 155 du 7 juillet 1958.

*) La bière titrant plus de 4° 77 est libérée du contingentement.

*) Les produits repris sous ces sous-positions sont libérés du contingentement.

*) Les produits d'entretien (blanc pour chaussures) sont libérés du contingentement.

16. 22. I. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Auf dem Streckennetz, das die ganze Welt umspannt, verfügt SAS über eine hervorragende Mannschaft, die dazu die grösste Polarerfahrung hat. Auskunft durch Ihr Reisebüro.

Universal Genève • Polarrouter • der Zeitmasser aller SAS Flüge

THE GLOBAL AIRLINE
FIRST OVER THE POLE
SAS
SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

Téléferique des Attelas (Col des Vaux) S. A., Verbier

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le 5 février 1959, à 10 heures, à l'Hôtel Central à Verbier.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Nomination du conseil d'administration.
- 3° Divers.

Seuls les actionnaires en possession de la carte de légitimation pourront assister à l'assemblée générale. Ces cartes de même que celles qui donnent droit aux courses gratuites seront délivrées dès ce jour et jusqu'au 4 février à midi au bureau de M^r Rodolphe Tissières, avocat à Martigny-Ville, puis au bureau de la Société de développement à Verbier, contre présentation des actions ou d'un bordereau bancaire.

Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et les propositions pour l'emploi du bénéfice sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au bureau de la Société de développement de Verbier et à l'étude de M^r Rodolphe Tissières, à Martigny-Ville.

Le conseil d'administration.

SAPAL S.A.

Société anonyme des plieuses automatiques, Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 janvier 1959 a décidé de transférer les actions de 500 fr. au porteur, dites actions A, en titres nominatifs transmissibles, mais dont tout transfert doit être soumis à l'approbation du conseil d'administration qui peut refuser l'inscription au registre des actions sans être tenu de faire connaître les motifs de sa décision. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Pour permettre la constitution du registre des actions et la préparation des nouveaux titres nominatifs, les personnes qui, au 19 janvier 1959, date de l'assemblée générale extraordinaire, étaient propriétaires d'anciennes actions A au porteur sont priées de bien vouloir les déposer, avec les coupons de dividende N° 11 et suivants dès maintenant et contre quittance, soit au siège de la société, soit auprès des banques é-l-après désignées:

- Union de Banques Suisses à Lausanne et Vevey
- Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne
- Société de Banque Suisse à Lausanne
- Crédit Suisse à Lausanne

Les nouveaux titres nominatifs seront remis à partir de mars prochain.

Lausanne, le 20 janvier 1959.

Le conseil d'administration.

DELTA Handelsaktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Die Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Februar 1959, vormittags 10 Uhr, im Büro des Herrn Willy Althaus, Fürsprecher, Spitalgasse 9, in Bern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Ersatzwahl für das verstorbene, einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. iur. Hans Balmer.
2. Erteilung der Einzelzeichnungsberechtigung an das neue Mitglied.
3. Bezeichnung des neuen Domizilträgers für die Gesellschaft.

Aktionäre oder gesetzliche Vertreter von solchen, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Donnerstag, den 5. Februar 1959, 12 Uhr, im Büro des Herrn Willy Althaus, Spitalgasse 9, Bern, anzumelden und sich über den Aktienbesitz, unter Angabe von Zahl und Nummern der Aktien, auszuweisen.

Im Auftrage einiger Aktionäre:
W. Althaus, Fürspr.

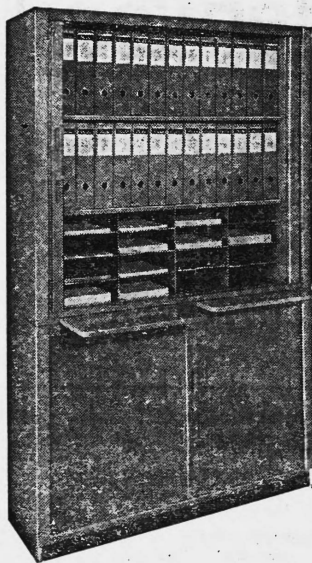
Einkäufer aus der ganzen Welt sind in New York

U.S. WORLD TRADE FAIR vom 8.-19. Mai 1959

3. WELTHANDELSMESSE IN DEN USA — GENERALVERTRETUNG FÜR EUROPA: 73, CHAMPS ÉLYSÉES — PARIS-8°

Im Brennpunkt des Interesses ...

steht unser Stehroll-Aktenschrank mit Horizontal-Rolladen



Erstklassige, formschöne Ausführung in Eiche. Innen Buche mattiert. Auch in Limba lieferbar. Ausgewählte Fourniere. In verschiedenen Farbtönen erhältlich. Viele Kombinationsmöglichkeiten, da nach dem Normenprinzip gebaut. Raumsparend und praktisch. Platz für 65 Ordner.

Fr. 650.-

Zuschlag für A-4 Formulareinsatz Fr. 40.-

Seitlich laufende Rollladen mit Schloss. Mit oder ohne A-4 Formulareinsatz lieferbar. Linolsockel. Drei verstellbare und zwei Auszugstablare. Auch für Hängeregistratur geeignet. Kurze Lieferfristen. Masse: 192 x 125 x 38 cm.

Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Prospekt.

Elfrima AG., Zürich 1, Lagerstrasse 33 - Telefon (051) 25 44 30

Parkettbodenunternehmen in der Westschweiz sucht Alleinvertretung einer

Parkettfabrik

Schreiben unter Chiffre PA 30545 L an Publietas Lausanne.

Waterproof-Spezialkrepp

Paekpapier mit großer Zähigkeit, totale Wasser- und Wetterfestigkeit und Geschmeidigkeit empfehlen

P. Gimml & Co. AG
Papeterie z. Papyrus, Neugasse 52
St. Gallen, Tel. (071) 22 52 25

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheffer AG.
Buchdruckerlei zur Froschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu kaufen gesucht

2 Konferenztische

für je 8 Sitzplätze für Konferenzzimmer. - Offerten erbeten unter Chiffre P 20041 W an Publietas Winterthur.

Mit *Photorapid* in 30 Sekunden eine weisse Kopie



Über 10 000 Apparate

bis heute bei unsern anpruchsvollen und zufriedenen Kunden im Gebrauch. Photorapid-Apparate sind auch für Sie und Ihre Mitarbeiter eine willkommene Entlastung von vielen Schreibarbeiten. In nur 30 Sekunden erhalten Sie jetzt mit Photorapid eine weisse Kopie, welche besser, billiger, originaletreu und unbeschränkt haltbar ist.

Aus 15 verschiedenen Modellen können wir Jedem Gross- oder Kleinbetrieb den geeigneten Apparat liefern. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates. Kundenservice in der ganzen Schweiz. Photorapid-Apparate erhältlich ab **Fr. 590.-**

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH

Badenerstr. 294
Tel. (051) 25 36 88

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 7000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES. Portable-Modelle ab Fr. 25^{.-} Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

in pailard & Co. zürich

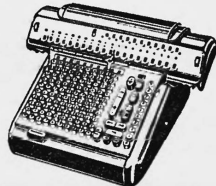
MARCHANT

JAHRESABSCHLUSS
die Zeit der vielen Zahlen



Schnell-Rechenautomaten

- rasch
- sicher
- einfach



MIETEN BEI

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
AKTIENGESELLSCHAFT
Schulstr. 37 · Tel. (051) 48.24.26
Schweizer MARCHANT-Vertretung

Laden: Löwenstr. 1
Tel. (051) 23 06 86

Anleihensausgabe

**Grande Dixence S.A.
Sitten**

3 3/4 %

1959 von Fr. 60 000 000.—
Die Grande Dixence S.A. hat sich hiervon Fr. 3 000 000.— für ihre Aktionäre reserviert.

Anleihebedingungen:
Laufzeit: längstens 15 Jahre
Titel: Inhaberoptionen von Fr. 1000.—
Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich

100 %

Emissionspreis:
zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel

Zeichnung:
vom 22. bis 27. Januar 1959, mittags

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Plätzen bezogen werden.

21. Januar 1959

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
VEREINIGUNG DER GENFER PRIVATBANKIERS
WAADTLÄNDER KANTONALBANK
KANTONALBANK VON BERN
FREIBURGER STAATSBANK
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT LEU & CO.
BASLER KANTONALBANK
ZÜRCHER KANTONALBANK
WALLISER KANTONALBANK
NEUENBURGER KANTONALBANK

AG. FÜR ANLAGEN IN CANADA, ZUG

Berichtigung der Veröffentlichung vom 20. Januar 1959

Anteilscheine des

494 AVENUE ROAD FONDS

Ab 2. Februar 1959 gelangt gegen Coupon Nr. 5 eine Zwischenausschüttung pro 1958/59 von

US \$ 335.— pro Anteilschein

in Dollars per Check auf New York oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet, zur Auszahlung. Die Ausschüttung unterliegt den eidgenössischen Quellensteuern nicht.

Zahlstelle: Bank Landau & Kluene AG., Zürich



Occasion

Einige sehr gut erhaltene

Sichtkartei-schränke

Kartenformat A 5
preiswert zu verkaufen
Postfach 2747
Zürich HB

Verlangen Sie unentgeltlich vom SRAB Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Öffentliches Inventar

Erbinerin: Frau

Bertha Riedwyl-Lüscher

Witwe des Gottfried Riedwyl, verstorben 11. Januar 1959, Speziererin, von Kehrsatz (Bern), zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Muespacherstrasse 51 (bis 22. November 1958 wohnhaft gewesen in Herzogenbuchsee [Bern] Oberfeldstrasse 1).

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 21. Februar 1959 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 21. Januar 1959.

Erbschaftsamt Basel.

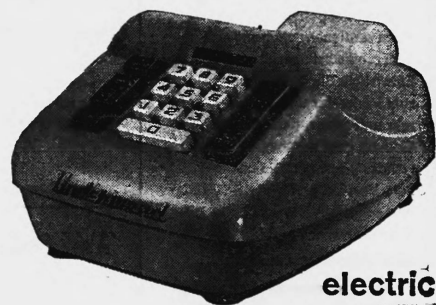
underwood bringt neu:

add-mate

Eine elektrische schreibende Additionsmaschine höchster Präzision und Leistung zum erstaunlichen

795.-

Preise von Fr.



electric

Geringster Platzbedarf: 13x24,5x19cm (nicht grösser als ein Telefon). Gewicht: nur 3,5 kg. Add-Mate addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt. Was Ihnen diese modernste elektrische Kleinrechenmaschine zu bieten hat, zeigt am besten eine Gratisprobe. Verlangen Sie Add-Mate mit dem untenstehenden Bon zur unverbindlichen Prüfung.

Cäsar Muggli Zürich 1

Stellen Sie mir/uns Add-Mate für 3 Tage kostenlos und ohne jede Verpflichtung zur Verfügung. Senden Sie Prospektmaterial. (Gewünschtes unterstreichen)

Name: _____

Adresse: _____

An Cäsar Muggli, Underwood-Generavertretung, HA 2
Zürich 1, Lintheschergasse 15 Tel. 051/251167



Es lohnt sich... mit dem raumsparenden **KOPIT-KOMBI Photokopierapparat** mühe- und fehlerfrei sämtliche Abschriften zu erstellen. In knapp 1 Minute verfügen Sie über die fixfertige perfekte Kopie, genau wie das Original! Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung und Prospekte. Schweizer Fabrikat




KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-
apparate, Engehaldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Zu vermieten

Fabrikations- und Lagerraum


450 m²; Licht-, Kraft-, Strom- und Wasseranschlüsse vorhanden; Bahnnahe, gute Zufahrt, 8 km von Zürich; Jahresmiete 6000 Fr., ohne Heizung. Wir bitten um Zuschrift von Interessenten für langjährigen Mietvertrag unter Chiffre 95035 an Publicitas Bern.



Durch Couverts sparen und verdienen!

Couverts können weit mehr als nur den Inhalt schützen, Couverts können verkaufen, aufklären, zum Handeln anspornen, können Ihnen verdienen helfen und sich dadurch selbst bezahlt machen. Entwickeln Sie Ihre Couverts zum Verkäufer und Sprachrohr unterwegs, denn jedes Couvert geht durch mehrere Hände. Verlangen Sie unsere Vorschläge für die lebendigere Ausstattung Ihrer Couverts.

Gute Couverts die Spezialität von



Schaller & Co. AG. Zürich 23
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/421542

SOCIETE FIDUCIAIRE RAVIER S.A.
expert comptable diplômé
Bulle FRIBOURG Payerne

LEICHTEISENFÄSSER

in jedem Zus. and, nach allen Produkten, übernimmt durch eigenes Personal zu besten Tagespreisen

JACCAZ Fasshandel, ZÜRICH 9'48
Flurstrasse 85, Te. 52 76 26

Ein Schlager...

sind die neuen **erag** - Aufbauregale nach Baukastenprinzip

Regaleinheit um Regaleinheit wird einfach aufgeschichtet und eingeklinkt — ohne einen Hammerschlag — ohne eine Schraubendrehung

Von jetzt ab haben Ihre Regale genau die Grösse Ihres Bedarfes. Sie bauen ab oder vergrössern, je nach Erfordernis und ohne die geringste Mühe!



Ideal

- für
- jedes Büro
- Verwaltungen
- Archive
- Registraturen aller Art

Formschön

und **tragfest**
In hammerschlag-lackierter Metallausführung

Verlangen Sie sofort Katalog Nr. 11/15-12. Die günstigen Bezugspreise werden Sie überraschen. (Diese Regale liefern wir auch für schwerste Industriebelastungen!)



LIZENZ SCHAFFER
Fabrikation und Vertrieb von Lager- und Betriebsrichtungen
Neunkirch bei Schaffhausen - Tel. (053) 6 11 47

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux suisses Ferrovie federali svizzere

Die Auslösung von Obligationen der 3%-Anleihe Schweiz. Bundesbahnen von 1938 findet am 2. Februar 1959, um 14 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 37, in Bern statt.
Bern, 20. Januar 1959.
Generaldirektion der SBB

Le tirage des obligations de l'emprunt 3% Chemins de fer fédéraux suisses de 1938 aura lieu le 2 février 1959, à 14 heures, dans le bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, bureau N° 37, à Berne.
Berne, 20 janvier 1959.
Direction générale des C. F. F.

L'estrazione delle obbligazioni del prestito 3% Ferrovie federali svizzere del 1938 avrà luogo il 2 febbraio 1959, alle ore 14, nel palazzo amministrativo, Hochschulstrasse 6, ufficio N° 37, a Berna.
Berna, 20 gennaio 1959.
Direzione generale delle F. F. S.

Compagnie du chemin de fer LES AVANTS-SONLOUP

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang de Fr. 110 000.—
MM. les porteurs d'obligations sont informés qu'un intérêt de 2%, sous déduction des impôts fédéraux, sera payé pour les exercices 1957 et 1958, dès le 23 janvier 1959, contre remise du coupon N° 6, valable pour les deux années, auprès des établissements suivants:

- Banque Cantonale Vaudoise et ses agences
- Banque Populaire Suisse à Montreux
- Union de Banques Suisses à Montreux

Montreux, le 19 janvier 1959. Le conseil d'administration.

Télesiège de Médran S.A., Verbier

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le 5 février 1959, à 14 h. 30, à l'hôtel Central à Verbier.
Ordre du jour:

- 1^o Opérations statutaires.
 - 2^o Décision au sujet de la construction du télésiège de Médran.
- Seuls les actionnaires en possession de la carte de légitimation pourront assister à l'assemblée générale. Ces cartes de même que celles donnant droit aux courses gratuites seront délivrées dès ce jour et jusqu'au 4 février 1959 à midi, à l'étude de M^e Rodolphe Tissières, avocat à Martigny-Ville, puis au bureau de la Société de développement à Verbier, contre remise du coupon 7 b.
- Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et les propositions pour l'emploi du bénéfice sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au bureau de la Société de développement de Verbier et à l'étude de M^e Rodolphe Tissières à Martigny-Ville.
Le conseil d'administration.

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet

Oh Lärm, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung Innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synchrone Massage.
Chefarzt Dr. med. H. Meter-Schfer FMH.
Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 / 6

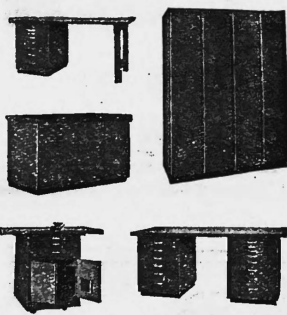


TRIPPEL

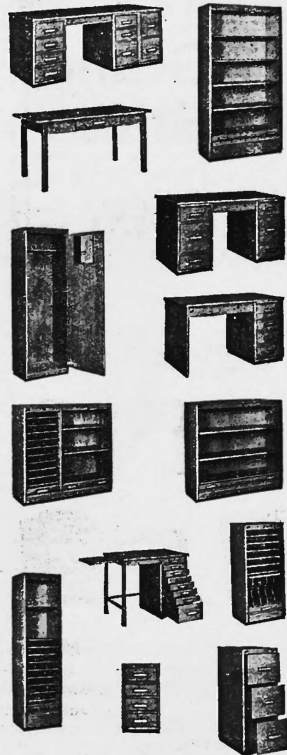
J. P. TRIPPEL

Fabrik für Betriebsrichtungen
Amriswil (TG) Tel. (071) 6 76 23

Werkstattmöbel



Büromöbel



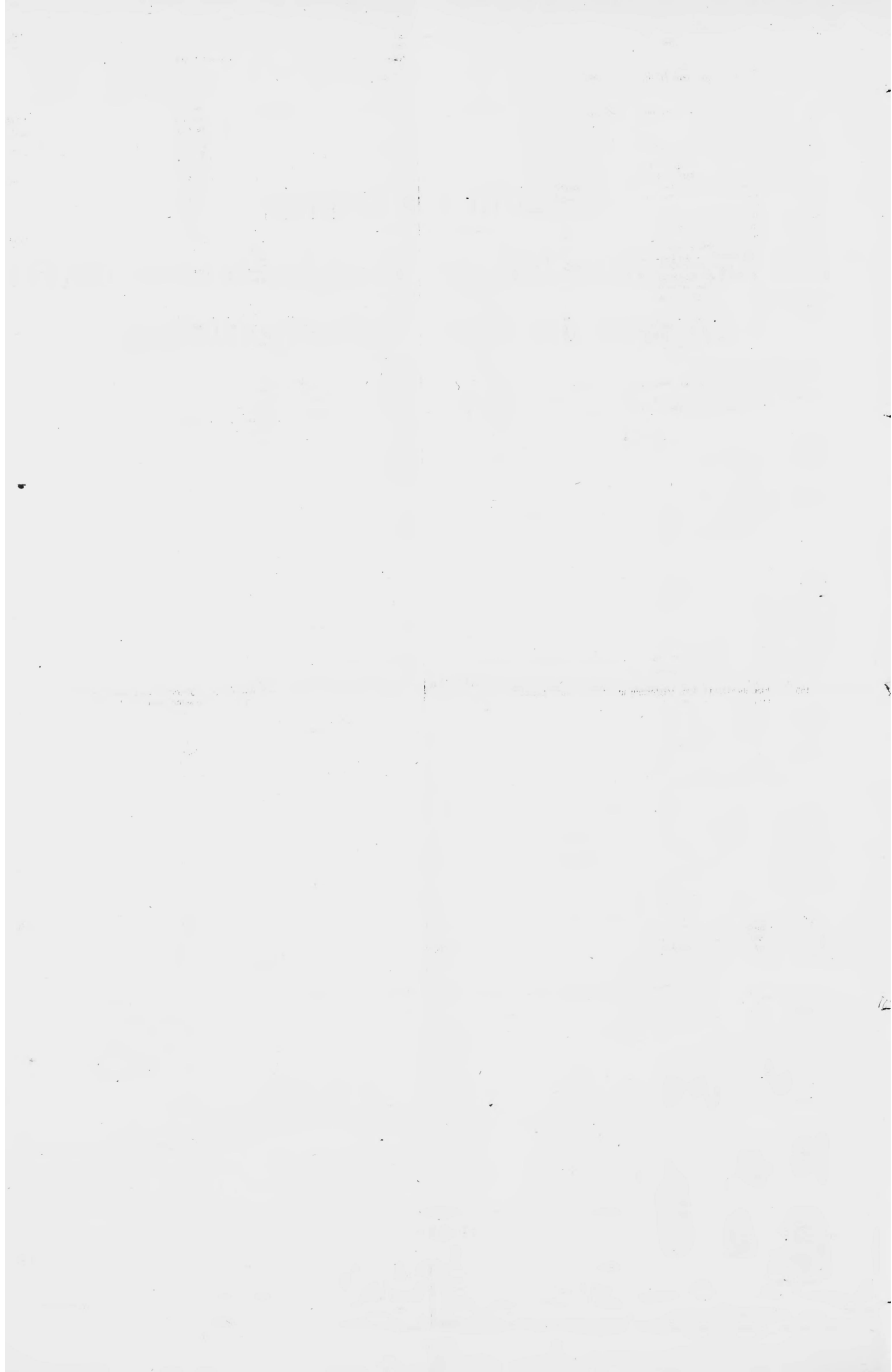
Verkaufsbüro für die Westschweiz:
Allemand frères, Bienne, Quai du Haut 36
Verlangen Sie unverbindlich Prospekt.

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Italien

(Fortsetzung; siehe auch SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1958 und Nr. 8 vom 7. Januar 1959)

Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt
Nr. 16 vom 22. Januar 1959



Italien

Liste der von Italien gewährten Konzessionen

1. Teil

Tarlnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
I. Kapitel		
Lebende Tiere		
ex 1	Pferde: Die für die Zucht bestimmten Pferde reiner Rasse (männliche und weibliche, deren Abstammung amtlich beglaubigt ist) werden unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.	
ex 3	Rindvieh: Für die Zucht bestimmtes Rindvieh reiner Rasse, dessen Abstammung amtlich beglaubigt ist, wird unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen. Ebenso wird rassenreines Zucht- und Nutzvieh unter Beachtung der durch den Finanzminister in Verbindung mit dem Minister für Landwirtschaft festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.	
ex 6	Schweine: Für die Zucht bestimmte Schweine reiner Rasse, deren Abstammung amtlich beglaubigt ist, werden unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.	
III. Kapitel		
Fleische, Sebalen- und Welechlere		
ex 22	Felchen (Coregonus Fera), «Agone» (Paralosa lacustris) und Flussbarsch (Perca fluviatilis)	9%* 10%
IV. Kapitel		
Milch und Milchprodukte, Eier und Honig		
ex 29 a	Kondensmilch ohne Zucker	18%
ex 29 b	Kondensmilch mit Zucker	20%
ex 31	Käse aller Art (1):	
ex a	Welchkäse: Vacherin Mont d'Or, Freiburger Vacherin, Tête de Moine	10%
ex b	Halbhart- und Hartkäse: Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz, Saanen, Bagnes, Gomser-, Glarner-, Urner-, Piora-, Maggia-, Appenzelkäse; Tilsiter und Typ Tilsiter; Glarner Kräuterkäse	10%
ex c	Schmelzkäse, in Schachteln im Nettogewicht von nicht über 250 g; Emmentaler und Greyerzer; mit Beifügung von Schinken oder Kräutern; Rahmkäse	11%
VIII. Kapitel		
Essbare Früchte		
ex 75 a	Äpfel, frisch, vom 1. Dezember bis 30. Juni	8%
XV. Kapitel		
Fettstoffe, Fette, Öle und ihre Abspaltprodukte, bearbeitete Speisefette, tierische und pflanzliche Wachse		
143	Gekochte, oxydierte, geblasene oder standolierte Öle: andere	12%* 15%
155	Fleischextrakte, fest, teigförmig und flüssig, auch gesalzen, aromatisiert oder gewürzt: andere	22%*
XVIII. Kapitel		
Kakao und seine Zubereitungen		
171	Schokolade und Schokoladenerzeugnisse: Schokolade, rein oder mit Beifügung anderer Stoffe, in Tafeln und Blöcken, im Gewicht von 50 bis 400 g	20% mit einem Minimalzoll von 200 Lire per kg netto
ex a	Schokoladenerzeugnisse (Konfiseriewaren mit Kakao, mit Kakaobutter oder mit Schokolade und verschiedene Zubereitungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, Kakao, Kakaobutter oder Schokolade enthaltend)	30%*
XX. Kapitel		
Zubereitungen und Konserven von Gemüse, Früchten und andern Pflanzen oder Pflanzenteilen		
183	Frucht- und Gemüsesäfte, konzentriert oder nicht, ausgenommen Traubensäfte: ohne Beifügung von Zucker: ex 2) Apfel- und Birnensäfte	9%* 10%
XXII. Kapitel		
Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig		
200	Branntweine: Kirschen in Flaschen von nicht mehr als einem Liter Inhalt	25%
ex d		
XXVIII. Kapitel		
Anorganische chemische Produkte		
333	Hydrosulfite, auch durch organische Stoffe stabilisiert (Formaldehyd, Azeton usw.)	21%*
360	Karbid: Siliziumkarbid: 2. gemahlen	15%
ex c		
XXIX. Kapitel		
Organische chemische Erzeugnisse		
362	Kohlenwasserstoffe, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: 2 beta) Nitroderivate der aromatischen Kohlenwasserstoffe: I. Mononukleare: D. Trinitrobutylmetaxylol (Moschus Xylol)	16%
ex c		
363	Alkohole: Acyclische Alkohole und ihre halogenierten, sulfonierten und nitrirten Derivate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: 1. einwertige Alkohole: zeta) Geraniol, Citronellol, Linalol eta) Rhodinol, Nerol und Vetyverol 2. vielwertige Alkohole: ex zeta) Sorbitol	18%* 20% 13%* 15% 18%*
ex a		

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarlnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
866	Aldehyde:	
a	Aldehyde:	
	1. acyclische:	
	alpha) gesättigte:	
	IV. Metaldehyd in Pulver	13%* 15%
	VIII. Aldehyde C. 8 bis C. 12	11%* 12%
	3. aromatische:	
	ex gamma) Alphaamylzimtaldehyd	18%* 20%
	ex gamma) Paraisopropylalphamethylhydrozimtaldehyd	14%* 16%
	ex delta) Phenylacetaldehyd	14%* 16%
e	Acyclische Aldehyde-Alkohole, cyclische Aldehyde-Aether, Aldehyde-Phenole, Aldehyde-Aether-Phenole, ihre halogenierten, sulfonierten und nitrirten Derivate, ihre Salze und ihre Ester:	
	1. acyclische Aldehyde-Alkohole:	
	alpha) Hydroxycyclonellal	18%* 20%
	2. cyclische Aldehyde-Aether, Aldehyde-Phenole, Aldehyde-Aether-Phenole:	
	epsilon) Paramethoxyhydrobenzaldehyd (Anisaldehyd)	16%* 18%
367	Ketone und Chinone:	
e	Halogenierte, sulfonierte und nitrirte Derivate der Ketone und Chinone, ihre Salze und ihre Ester:	
	2. der cyclischen Ketone und Chinone:	
	alpha) Dinitromethylbutylacetophenon (Moschus Keton)	13%* 15%
368	Anhydride, Säuren, Säurechloride, ihre Derivate, Salze und Ester, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
a	einwertige Säuren, ihre Anhydride und ihre Säurechloride, ihre Derivate, Salze und Ester:	
	1. acyclische gesättigte:	
	beta) Essigsäure, ihre Salze und Ester:	
	III. Ester der Essigsäure:	
	M. andere	9%* 10%
	gamma) Essigsäureanhydrid	20%* 25%
369	Ester von Mineralsäuren und ihre Salze (ausgenommen diejenigen der Schwefelwasserstoffsäuren und der halogenen Wasserstoffsäuren):	
e	Phosphorsäureester:	
	3. Inosit-hexa-phosphorsäure-ester,	
	Inosit-hexa-phosphorsäure Salze	16%* 18%
	5. andere (Guaiacol-Phosphate usw.)	22%*
370	Amine, ihre Salze und ihre Substitutionsderivate mit Ausnahme derjenigen unter Pos. 371:	
a	2 alpha) Aromatische, mononukleare Monoamine	
	I. Anilin, seine Derivate und deren Salze:	
	A. Anilin und seine Salze	18%* 20%
ex e	Quaternäre Ammoniumsalze	18%
371	Andere stickstoffhaltige Verbindungen:	
a	Amide und ihre Salze:	
	1. acyclische:	
	ex gamma) Allylisopropylacetylcarbamid	11%* 12%
	2. cyclische:	
	alpha) Ureide:	
	II. andere:	
	A. Diäthylidiphenylharnstoff (Centralil)	16%* 18%
	B. andere	18%* 23%
	beta) Ureide:	
	III. andere (Aethylcyclohexenylmalonyl-harnstoff und seine Salze, Hydantoin und seine Substitutionsderivate usw.)	22%* 25%
d	Chloramine und Sulfamide:	
	2. Sulfamide und ihre Salze:	
	alpha) Paraaminobenzolsulfamid und seine Derivate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und ihre Salze	27%* 30%
372	Heterocyclische Verbindungen, ihre Derivate, Salze und Ester:	
e	mit Stickstoffatomen:	
	ex 9. 1-phenyl-2-3-dimethyl-4-isopropyl-5-isopyrazolon	9%* 10%
	10. 1-phenyl-2-3-dimethyl-4-dimethyl-aminoisopyrazolon, seine Salze und Derivate	35%*
	16. andere (Lysidin, Diethylamide der Pyridinbeta-karbonsäure usw.):	
	alpha) 3-3-Diäthyl-2-4-dioxopiperidin; Diäthyl-dioxo-tetrahydroxyridin	9%* 10%
	beta) andere	12%*
374	Vitamine, Hormone und Enzyme, natürliche oder synthetische:	
a	Vitamine, ihre Salze und ihre Ester:	
	1. fettlösliche:	
	beta) Vitamin A, einschließlich der Konzentrate von Vitamin A und D	13%* 15%
	andere (Vitamin E oder Tocoferol, Vitamin K usw.)	9%*
	delta) Vitamin B ¹ (Aneurin, Tiamin) und B ²	9%*
	beta) Vitamin C (1 Ascorbinsäure)	9%*
	zeta) andere (Vitamin P usw.)	9%*
	2. wasserlösliche:	
	alpha) Vitamin B ¹ (Aneurin, Tiamin) und B ²	9%*
	beta) Vitamin C (1 Ascorbinsäure)	9%*
	zeta) andere (Vitamin P usw.)	9%*
e	Enzyme:	
	3. Pankreatin	16%* 18%
375	Alkaloide und Glukoside, natürlich oder synthetisch:	
a	Alkaloide der Opiumgruppe, ihre Ester, ihre Aether und ihre Salze:	
	3. andere (Narcein, Narcotin, Papaverin, Thebain usw.):	
	alpha) Papaverin	13%* 15%
	beta) andere	13%* 20%
e	andere Alkaloide, ihre Aether, ihre Ester und ihre Salze:	
	7. nicht genannt (Solamin, Pipherin, Coniin, Theobromin, Strychnin, Ephedrin, Emetin, Atropin, Arecolin usw.)	12%* 15%
d	Glukoside, ihre Aether und ihre Ester:	
	3. andere (Saponin, Aloin, usw.)	12%*
XXX. Kapitel		
Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie		
380	Desinfektionsmittel, Insektenvertilgungsmittel, Fungizide, Unkrautvertilgungsmittel u. dgl., einschließlich Giftköder, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere:	
	2. andere, in Behältern von über 1 kg Nettogewicht:	
	alpha) kupferhaltige Erzeugnisse	9%*
	ex beta) Zubereitungen, welche natürliche, organische oder synthetische Insektenvertilgungsmittel, in organischen Lösungsmitteln gelöst, enthalten	18%* 25%
387	Hilfsmittel für die Textil- und Gerbereiindustrie (Netzmittel, Schälzäme, Weichmacher, Entfettungsmittel, Beizen, Appreturmittel usw.) nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere (1)	13%* 15%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
XXXI. Kapitel Pharmazeutische Produkte		
890	Organotherapeutische Produkte, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
ex b	Leberextrakte und Nebennierenrindextrakt	16%*
891	Sera, Impfstoffe und andere bakterielle Kulturen	18%* 20%
892	Zemente und andere Produkte zur Zahnfüllung	13%* 15%
894	Zubereitete oder dosierte Medikamente und andere pharmazeutische Präparate:	
a	medizinische Spezialitäten:	
	1. Alkaloide und ihre Salze oder Glukoside enthaltend	16%* 18%
	6. auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	18%* 20%
	8. nicht anderweit genannt	18%* 20%
b	andere:	
ex 1.	Flüssiger Extrakt von Adonis vernalis	13%* 15%
	3. Zuggpflaster, Sparablanes und Taffet, medizinische Papiere (mit Senf, Nitraten, antiasthmatischen Substanzen imprägniert usw.), mit Medikamenten versetzte Watten und Gazen aus Baumwolle, Suppositorien, Kerzchen, Ovull, Stiften, mit Medikamenten versetzte Zigaretten, Pomaden, Salben, Vaselinen und Lanolin, Linimente, Opodeldochbalsam, medizinisches Kolloidum	13%* 15%
	5. Gelatinekapseln, Perlen, Pillen, Körner, Kügelchen, Würfelchen, Cachets, Boll, Kompressen, Bonbons, Pastillen für Arzneimittelzwecke	18%* 20%
	6. Alkaloide und ihre Salze oder Glukoside enthaltend auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	15%* 17%
	7. auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	15%* 17%
	9. nicht anderweit genannte:	
	alpha) Molekülverbindung von Kalziumbromid und Kalziumlaktobionat	13%* 15%
	beta) andere	18%* 20%
XXXIII. Kapitel Farb- und Gerbstoffauszüge, Farbstoffe, Farben, Lacke, Firnisse und Anstrichfarben, Kltte, Tinten		
411	Organische Farbstoffe (Derivate des Steinkohlenteers); natürlicher Indigo:	
a	Nitroso- und Nitrofarbstoffe (mit Ausnahme der Pikrinsäure)	20%* 25%
b	Azofarbstoffe einschliesslich der Mischungen von stabilisierten Diazoniumsalzen mit Kupplungskomponenten	20%* 25%
c	Stilbenfarbstoffe	20%* 25%
d	Thiazol- und Carbazolfarbstoffe:	
	1. Methyliertes und nicht sulfoniertes Dehydrothiopalotuidin (Thioflavin T und analoge Farbstoffe)	15%
	2. Carbazolfarbstoffe	20%*
	3. andere	20%* 25%
e	Schwefelfarbstoffe, mit Ausnahme der Derivate des Anthrachinons und des Carbazols (I)	20%*
f	Chinoniminfarbstoffe, einschliesslich der Azin-, Oxazin- und Thiazinfarbstoffe:	
	1. Oxazinfarbstoffe	15%
	2. andere	20%* 25%
g	Xanthenfarbstoffe:	
	1. Aethyl ester des Diethylamino-o-carboxyphenyl-xanthyllumchlorids (Rhodamin 6 G und 6 GDN sowie analoge Farbstoffe); sulfonierte Rhodamine	15%
	2. Jodfluoresceine, Chlorbromfluoresceine (Erythrosine, Phloxine, Bengalrosa und analoge Farbstoffe)	15%
	3. Komplexsalze der Phosphorwolfram- und Phosphormolybdänsäure mit Xanthenfarbstoffen (Fanal- und analoge Farbstoffe)	15%
	4. andere	20%* 25%
h	Acridin- und Chinolinfarbstoffe; Di- und Triphenylmethanfarbstoffe:	
	1. Acridinfarbstoffe	15%
	2. Chinolinfarbstoffe	15%
	3. Komplexsalze der Phosphorwolfram- und Phosphormolybdänsäure mit Di- und Triphenylmethanfarbstoffen (Fanal- und analoge Farbstoffe)	15%
	4. andere	20%* 25%
i	Oxychinon- und Anthrachinonfarbstoffe, mit Ausnahme der Küpenfarbstoffe:	
	1. dispergierte Anthrachinonfarbstoffe in zum Färben von Acetatkunstseide geeigneten Zubereitungen	15%
	2. andere	20%* 25%
k	Küpenfarbstoffe, nicht anderweit genannt oder inbegriffen (einschliesslich des natürlichen und synthetischen Indigos):	
	1. Anthrachinonküpenfarbstoffe	15%
	2. andere	18%
l	Andere organische synthetische Farbstoffe:	
	1. Schwefelsäureester der löslichen Leukoküpenfarbstoffe (Indigosele und analoge Farbstoffe)	15%
	2. Dispergierte Pigmente in für den Textildruck geeigneten Zubereitungen (vom Typ «Orema», «Mikrosol», «Aridye» und analoge Farbstoffpräparate)	15%
	3. nicht genannte	20%* 25%
ex 416	Lacke und Firnisse auf Basis von Nitrocellulose, von Nitrocellulose und Kunstharzen, von Kunstharzen (Alkyd-, Vinyl-, Akryl-, Harnstoff-, Polystyrolharze usw.) und auf Basis von Chlor kautschuk; teigförmige Extrakte für solche Lacke, in beliebiger Aufmachung	21%* 25%
XXXIV. Kapitel Ätherische Öle und Essenzen, künstliche Riechstoffe, Parfums		
427	Gemische von ätherischen Ölen, ihren isolierten Bestandteilen, von künstlichen Riechstoffen zur Verwendung als Rohstoff für die Parfümerie-, die Lebensmittel- oder andere Industrien (1)	1500 Lire per kg netto plus 5% des Wertes
430 b	andere Parfümerien	20%*
XXXV. Kapitel Seifen, Waschmittel, künstliche Wachse, Kerzen und andere Erzeugnisse aus Fetten, Ölen oder Wachsen		
433	Sulforizinate, Sulfocoleate, Sulfocresinate, Sulfonaphthenate, Fettsäuresulfonate und ähnliche Produkte, mit oder ohne Zusatz von organischen Lösungsmitteln, auch Seifen enthaltend:	
a	Sulforizinate, Sulfocoleate, Sulfocresinate, Sulfonaphthenate und ähnliche Produkte	13%* 15%
b	Fettsäuresulfonate und ähnliche Produkte	18%* 23%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
XXXVI. Kapitel Eiweissstoffe (Albumine) und Leime		
440	Leime tierischen Ursprungs, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
c	aus Knochen, Häuten, Nerven, Sehnen und andere	13%* 17%
451 b	Cellulose- und Kunstharzleime (Leim aus Harnstoff, Vinylharzen u. dgl.)	13%* 15%
452	Andere Leime, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere	15%* 17%
XXXVII. Kapitel Pulver und Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse, Zündhölzer, pyrophore Legierungen, Erzeugnisse aus entzündlichen Stoffen, Löschmittel		
462	Erzeugnisse aus entzündlichen Stoffen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
ex b	Aethylmethaldehyd in Tabletten und Stäben	Zoll des Metalldehydpulvers
XXXIX. Kapitel Häute und Felle		
485	Andere nach dem Gerben zugerichtete («rifinite») oder irgendwie bearbeitete Häute und Felle:	
e	Leder von Reptilien, Echsen und Fischen	13%* 15%
XLII. Kapitel Künstliche plastische Massen, synthetische Harze und Erzeugnisse daraus		
504	Kondensations- und Polykondensationsprodukte: von Aminen oder Amiden (Harnstoff, Thioharnstoff, Melamin, Anilin u. dgl.) mit Aldehyden (Formaldehyd u. dgl.):	
b	2. nicht modifiziert:	
	alpha) nicht polymerisiert, in Presspulver, mit oder ohne Füllsubstanz oder Farbstoff, in wässriger oder andern Emulsionen	18%*
ex e	Kondensationsprodukte aus Polyhydroxyverbindungen mit Chlorhydrinen oder Epichlorhydrinen (Aethoxylharze), mit oder ohne Härtings- oder Füllmitteln, auch mit Zusatz von Harnstoff-Formaldehyd- oder Melamin-Formaldehyd-Harzen	13%* 15%
XLVIII. Kapitel Papier und Papp, Papier- und Pappwaren		
576	Papier und Papp, gestrichen oder imprägniert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
c	geglättet oder gegläntzt:	
	1. weiss oder einheitlich gefärbt:	
	ex alpha) Stereotypmatern	6%* 10%
585	Papier und Papp, für bestimmte Zwecke oder Arbeiten zugeschnitten, auch gefalzt oder gerillt, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
d	andere:	
ex 1.	Pappe, in Streifen von nicht mehr als 15 cm Breite geschnitten, für die Herstellung von Jacquard-Karten	13%* 18%
594	Andere Papier- und Pappwaren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
ex a	Papier und Papp für Jacquard- und ähnliche Einrichtungen zugerichtet	16%* 18%
L. Kapitel Seide und Seidenabfälle		
619	Seidenbeuteluch, auch in irgendeine Form geschnitten	13%* 15%
LII. Kapitel Synthetische Spinnfasern		
642	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, nicht anderweit genannt noch inbegriffen:	
a	rein und diesen gleichgestellt:	
	1. glatt:	
	alpha) roh oder gebleicht	20%*
	beta) gefärbt oder buntgewebt	20%*
	gamma) bedruckt	20%*
	2. gemustert:	
	alpha) roh oder gebleicht	20%*
	beta) gefärbt oder buntgewebt	20%*
	gamma) bedruckt	20%*
b	gemischt mit andern Spinnstoffen, ausgenommen Seide, synthetische Spinnfasern enthaltend:	
	1. im Ausmass von mehr als 12, aber nicht mehr als 50 %	20%*
	2. im Ausmass von mehr als 50 %	20%*
643	Beuteluch aus synthetischen Spinnfasern, auch in beliebige Formen zugeschnitten	20%*
LIV. Kapitel Baumwolle		
670	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, nicht mercerisiert:	
a	roh	20%*
ex b/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm ² enthaltend	18%* 15%
ex b/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm ² enthaltend	18%* 20%
671	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, mercerisiert:	
ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm ² enthaltend	13%* 15%
ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm ² enthaltend	18%* 20%
672	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, gemustert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, auch mercerisiert	
ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm ² enthaltend	13%* 15%
ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm ² enthaltend	18%* 20%
673	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, broschiert	
a	broschierte Musselne und Plattstichgewebe	15%
674	Drehergewebe aus Baumwolle, rein und diesen gleichgestellt (1)	15%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
L.V. Kapitel		
Flechts und Ramie		
682	Leinen- oder Ramiegarne, rein oder gemischt, für den Detailverkauf hergerichtet, einfach, gezwirnt oder geflochten: langfasrige Garne, auch geflochten, für die manuelle oder maschinelle Herstellung von Schuhwerk	18 %
683	Leinen- oder Ramiegewebe: rein oder diesen gleichgestellt:	
a	1. glatt: gebleicht, halbgebleicht, gewaschen, gelaugt, ausgerüstet, in Kette und Schuss in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:	
	I. bis zu 26 einfache Fäden	22%* 25%
	II. mehr als 26 einfache Fäden	18%* 20%
	ex 1-beta) Leinengewebe im Gewichte von 70 g oder weniger per m ² und in Kette und Schuss 30 oder mehr einfache Fäden in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend	13%* 15%
	2. gemustert: gebleicht, halbgebleicht, gewaschen, gelaugt, ausgerüstet, in Kette und Schuss in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:	
	I. bis zu 26 einfache Fäden	22%* 25%
	II. mehr als 26 einfache Fäden	18%* 20%
	ex 2-beta) Leinengewebe im Gewichte von 70 g oder weniger per m ² und in Kette und Schuss 30 oder mehr einfache Fäden in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend	13%* 15%
LVIII. Kapitel		
Teppiche und Wandteppiche - Bänder und Borten - Posamenterie - Tüfle - Netzgewebe - Spitzen - Gulpures und Stickereien		
703	Bänder und Borten: aus Seide:	
b	1. samtarlige, plüschartige und ähnliche	21%* 23%
	2. andere	16%* 18%
c	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern: 1. samtarlige, plüschartige und ähnliche	20%* 22%
	2. andere	16%* 18%
704	Bändchen ohne Schuss, nur aus Kettenfäden, geleimt (bolduc), rein oder gemischt:	
ex b	aus Ramie	13%* 15%
706	Tüfle und Netzgewebe (filets), glatt:	
a	Tüfle: 3. aus synthetischen Spinnfasern	30%* mit einem Höchstzoll von 95 Lire* per m ²
707	Tüfle und Netzgewebe, gemustert (einschliesslich der Bobnet-tüfle), Maschinenspitzen, Gulpures, aus Spinnstoffen aller Art, in Stücken, Streifen, verbunden oder nicht, in Ziermotiven und in gebrauchsfertigen Gegenständen	35%*
709	Acztickereien und Stickereien ohne sichtbaren Grund	15%
710	Andere Stickereien, auch auf Filz, mit sichtbarem Grund, aus reinen oder gemischten Spinnstoffen:	
b	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern: 1. auf Tüll aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern	15%
	2. andere	20%
d	aus Baumwolle: 1. mit Kettenstich oder auf Netzgeweben	15%
	2. andere	15%
LIX. Kapitel		
Watte und Filze - Selle und Seilwaren - Spezialgewebe - Imprägnierte oder gestrichene Gewebe - Technische Artikel aus Spinnstoffen		
ex 722	Dekorationsstoffe, bedruckt, mit plastischen Stoffen gestrichen, sogenannte «Chintz»	10%* 15%
ex 722	Gewebe mit einem Überzug auf der Basis von Polyvinylchlorid	18%* 22%
LX. Kapitel		
Wirk- und Strickwaren		
733	Gewirke und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware), mit Ausnahme der elastischen:	
e	aus Wolle oder feinen Haaren, rein oder gemischt	18%*
e	aus künstlichen Spinnfasern, rein oder gemischt	18%*
f	aus andern Spinnstoffen (auch Rosshaar), rein oder gemischt	18%*
736	Gewirke und gestrickte Unterkleider und Trikotwäsche, ausgenommen elastische:	
b	aus synthetischen Spinnfasern: 1. geschnitten und genäht	13%* 15%
	2. abgepasst	13%* 15%
c	aus Wolle oder feinen Haaren: 1. geschnitten und genäht	16%* 18%
	2. abgepasst	16%* 18%
e	aus Baumwolle: 1. geschnitten und genäht	16%* 20%
	2. abgepasst	16%* 20%
LXI. Kapitel		
Bekleidungswaren und Bekleidungszubehör aus Geweben		
741	Leibwäsche für Herren und Knaben, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern	18%*
ex c	aus Gesundheitskrepp, aus Wolle	15%
ex d	aus Gesundheitskrepp, aus Baumwolle	18%
742	Leibwäsche für Frauen, Mädchen und Kinder, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
a	ganz oder teilweise aus Tüll, Gulpures, oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder andern ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	22%*
743	Taschentücher: ganz oder teilweise aus Tüll oder Gulpures, oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder andern ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	12%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
744	Schärpen, Schals (Umschlagstücher), Foulards und Halstücher:	
b	andere: 3. aus Geweben aus Wolle oder feinen Haaren	16%* 18%
747	Garnituren für Damenkleider und -unterkleider (Kragen, Schleiher, Einsätze, Krausen, Manschetten, Rüschen und ähnliche Artikel); Umschläge, Aufschläge, Bordüren, Embelme, Abzeichen und andere ähnliche Garnituren für Kleider: ganz oder teilweise aus Tüll oder Gulpures hergestellt oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder anderen ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	15%
LXIV. Kapitel		
Schuhe und ihre Bestandteile		
758	Schuhe mit Sohle aus Häuten oder Leder, auch künstlichem: mit Oberteil aus Fell oder Leder, auch künstlichem: 1. nicht mehr als knöchelhoch: beta) andere	18%* 20% mit einem mit einem Höchstzoll von Lire 800 pro Lire per Paar 730* per Paar
759	Schuhe mit Sohle aus natürlichem oder synthetischem Kautschuk, auch mit Beifügung von Geweben oder mit Stoffutter: mit Oberteil aus irgendwelchem Material: 1. nicht mehr als knöchelhoch	18%* 25% mit einem mit einem Höchstzoll von Lire 800 pro Lire per Paar 730* per Paar
LXVIII. Kapitel		
Waren aus Stein, Gips, Zement, Asbest, Glimmer und ähnlichen Stoffen		
793	Auf Träger aufgesetzte Schleifmittel: natürliche Schleifmittel: 2. nicht genannt: alpha) auf Gewebe aufgetragen beta) andere	13%* 15% 16%* 18%
b	künstliche Schleifmittel, rein oder mit andern Stoffen gemischt: 1. auf Gewebe aufgetragen 2. andere	18% 20%
LXXIII. Kapitel		
Eisen, Gusseisen, Stahl		
901	Zubehör für Röhren (Verbindungsstücke, Rohrbogen, Muffen, Flanschen usw.), nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	aus Temperguss, aus Eisen oder Stahl: 1. roh oder mechanisch bearbeitet: alpha) gerade Verbindungsstücke oder Flanschen beta) andere 2. mit anderer Oberflächenbearbeitung oder mit Auftrag von andern gewöhnlichen Metallen oder andern Materialien, auch auf der ganzen Oberfläche	13%* 15% 13%* 15%
914	Bolzen- und Schraubenartikel aus Eisen oder Stahl, ohne Gewinde (Bolzen, Muttern, Zapfen, Niete, Stifte, Stecker oder Keile u. dgl.); Unterlagsscheiben, auch elastische, und Federrondellen aus Eisen oder Stahl:	13%* 15%
ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%* 18%
915	Bolzen- und Schraubenartikel aus Eisen oder Stahl, mit Gewinde (Schrauben, Rohrscheiben, Haken, Muttern, Bolzen, Niete u. dgl.):	
a	mit Holzgewinde: 1. Schrauben mit einem Durchmesser: beta) von 2 bis 5 mm gamma) unter 2 mm	23%* 23%*
b	mit Metallgewinde: 1. Schrauben, mit einem Durchmesser von: ex gamma) weniger als 1 mm	9%* 10%
ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	16%* 18%
ex 925 e/f	Profilgeschlittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen, Stahl oder schmiedbarem Eisenguss, im Stückgewicht von weniger als 25 g	14%* 18%
LXXIV. Kapitel		
Kupfer und seine Legierungen		
928	Stangen und Stäbe jedwelchen Profils sowie Drähte aus Kupfer und seinen Legierungen: einfach gewalzt, gepresst, gezogen: 1. Stangen und Profile, roh: alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weitem metallischen Zusätzen beta) andere 2. Drähte, roh: alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weitem metallischen Zusätzen beta) andere	13%* 15% 13%* 15% 13%* 15% 13%* 15%
929	Bleche, Platten, Blätter und Bänder aus Kupfer und seinen Legierungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: roh: 1. quadratisch oder rechteckig: alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weitem metallischen Zusätzen: I. mit ebener Oberfläche, ungelocht II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht beta) andere: I. mit ebener Oberfläche, ungelocht II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht 2. von anderer als quadratischer oder rechteckiger Form: alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weitem metallischen Zusätzen: I. mit ebener Oberfläche, ungelocht II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht beta) andere: I. mit ebener Oberfläche, ungelocht II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13%* 15% 13%* 15% 13%* 15% 13%* 15%

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
932	Röhren und rohrförmig ausgebohrte Stangen, aus Kupfer und Kupferlegierungen, auf irgendwelche Art hergestellt:	
a	von gleichmässigem Querschnitt, nicht fassoniert, gerade:	
	1. roh:	
	alpha) ausgebohrte Stäbe von rundem Querschnitt, mit äusserem Durchmesser von mehr als 16 mm und innerem Durchmesser von nicht über 8 mm (Verstärkungsbolzen für Dampfkessel):	
	I. aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	12%*
	II. andere	11%*
	beta) nicht genannte:	
	I. aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	13%*
	II. andere	13%*
940	Bolzen, Muttern, Niete, Stifte, Schliessbolzen, Keile, Unterlagscheiben u. dgl., aus Kupfer und seinen Legierungen, ohne Gewinde:	18%
a	roh	18%
b	beliebig bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	18%
941	Bolzen, Schrauben, Ringschrauben, Schraubenhaken, Muttern u. dgl., aus Kupfer und seinen Legierungen, mit Gewinde:	
a	roh:	
	1. mit Holzgewinde	20%
	2. andere	20%
b	beliebig bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	20%
ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%* 18%
ex b	Schrauben mit einem Durchmesser von weniger als 1 mm	8%* 10%
ex 945 b	2. profilgeschlittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Kupfer und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	14%* 18%
LXXV. Kapitel		
Nickel und seine Legierungen		
Anmerkung: Schweißstäbe und -drähte aus Nickellegierungen, blank, auf Längen von 1 m oder weniger geschnitten, unterliegen einem Zoll von 10% vom Wert.		
947	Stangen und Profile jedweden Profils sowie Drähte aus Nickel und seinen Legierungen:	
a	aus Reinnickel oder mit Beimischung von Mangan:	
	1. weder vergoldet noch versilbert, noch mit anderer Oberflächenbehandlung:	
	alpha) Drähte, gezogen	12%* 13%
	beta) andere	9%* 10%
b	aus Nickellegierungen mit mehr als 10, bis 50% Nickel:	
	1. weder vergoldet noch versilbert, noch mit anderer Oberflächenbehandlung:	
	alpha) Drähte, gezogen	10%* 12%
	beta) andere	10%*
948	Bleche, Platten, Blätter und Bänder aus Nickel und seinen Legierungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
a	aus Reinnickel oder mit Beimischung von Mangan:	
	1. mit roher oder blanker Oberfläche, quadratisch oder rechteckig	12%* 13%
	2. andere	12%* 13%
b	aus Nickellegierungen mit mehr als 10, bis 50% Nickel:	
	1. mit roher oder blanker Oberfläche, quadratisch oder rechteckig	12%* 13%
	2. andere	12%* 13%
953	Andere Waren aus Nickel und seinen Legierungen nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
c	Stifte, Nägel, Krampen, Haken u. dgl.; Bolzen, Muttern, Niete, Schrauben u. dgl., mit oder ohne Gewinde:	
	1. roh	16%
	2. bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	16%
ex e	profilgeschlittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Nickel und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	12%* 16%
LXXVI. Kapitel		
Aluminium und Aluminiumlegierungen		
Anmerkung: Schweißstäbe und -drähte aus Aluminiumlegierungen, blank auf Längen von 1 m oder weniger geschnitten, unterliegen einem Zoll von 15% vom Wert.		
957	Dünne Folien und Bänder, aus Aluminium und seinen Legierungen, auch geprägt, in irgendwelche Formen zugeschnitten, gelocht, mit andern Metallen oder andern Stoffen überzogen, bedruckt, auch auf Papier, Pappe, künstliche plastische Stoffe und ähnliche Unterlagen befestigt, in der Dicke, ohne die Unterlage, von:	
a	0,05 mm oder weniger	28%
b	mehr als 0,05 mm, bis 0,10 mm	28%
ex 968 b	2. Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%* 18%
ex 968 d	2. profilgeschlittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Aluminium und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	15%* 18%
LXXVII. Kapitel		
Magnesium, Beryllium und deren Legierungen		
Anmerkung: Schweißstäbe und -drähte aus Magnesiumlegierungen, blank, auf Längen von 1 m oder weniger geschnitten, unterliegen einem Zoll von 15% vom Wert.		
LXXIX. Kapitel		
Zink und Zinklegierungen		
Anmerkung: Schweißstäbe und -drähte aus Zinklegierungen, blank, auf Längen von 1 m oder weniger zugeschnitten, unterliegen einem Zoll von 10% vom Wert.		
LXXXII. Kapitel		
Werkzeuge und Instrumente, Messerschmiedwaren und Tafelbestecke		
1011	Andere Handwerkzeuge und -instrumente:	
g	Fellen und Raspeln:	
	2. fertig bearbeitet, in der Länge von:	
	alpha) über 35 cm	22%*
	beta) über 10 bis 35 cm	20%*
	gamma) unter 10 cm	18%

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
1012	Werkzeuge für Maschinen- und Handgebrauch, zur Bearbeitung von Metallen, Holz und andern harten Stoffen (zum Bördeln, Prägen, Gewindeschneiden, Ausreiben, Fräsen, Stanzen, Drehen usw.):	
a	mit Schneiden aus Stahl:	
	ex 3. Fräser im Stückgewicht von weniger als 30 g	18%* 20%
	ex 3. Abwälzfräser (creatori)	18%
	4. Gewindeschneidwerkzeuge (Gewindebohrer, Gewindeschneideln und Strähle)	18%* 20%
	ex 5. Zahnschneidstähle	16%* 18%
	ex 6. Präge- und Stanzwerkzeuge	18%* 20%
	ex 7. Barren aus vergütetem Stahl, für mechanische Bearbeitungen	18%* 20%
b	mit Schneiden aus Diamant oder diamanthaltigen Massen	9%* 10%
1013	Sägeblätter:	
a	Kreissägen, einschliesslich Fräsesägen:	
	ex 2. Fräsesägen	23%* 26%
b	Bandsägeblätter	21%* 23%
1020	Rasierapparate und -klingen, ausgenommen elektrische; Sicherheitsrasierapparate:	
a	ex 2. Sicherheitsrasierklingen, fertig bearbeitet	20%* 22%
LXXXIII. Kapitel		
Verschiedene Erzeugnisse aus unedlen Metallen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen		
ex 1041	Elektroden für die Lichtbogenschweissung, bestehend aus Drähten, Stäben oder Röhren, aus Nichtstelenlegierungen	13%* 15%
Anmerkung zum Abschnitt XVI (LXXXIV. und LXXXV. Kapitel)		
Die aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium und seinen Legierungen, profilgeschlittene oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewicht von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln, Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.		
LXXXIV. Kapitel		
Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Einrichtungen		
1046	Turbinen, mit oder ohne Reduziergetriebe:	
a	Dampfturbinen	15%
b	Gasturbinen	15%*
1053	Hydraulische Antriebsmaschinen:	
c	Antriebsräder für hydraulische Turbinen	21%*
1058	Flüssigkeitspumpen, mit mechanischem Antrieb:	
a	Zentrifugen	15%
c	Rotationspumpen, volumetrische (mit Kolben, Schaufeln, Zahnrädern, Schrauben u. dgl.) (1)	15%
1060	Luft- und Gaskompressoren (einschliesslich einzeln eingeführte Kompressoren für Kälteapparate), Vakuumpumpen mit mechanischem Antrieb:	
a	Kompressoren und Vakuumpumpen mit alternativer Bewegung, mit Kolben oder Membranen	15%
b	andere	15%
1061	Motorkompressoren und Motorvakuumpumpengruppen:	
b	rotierende und andere im Gewichte von:	
	1. 20 q und mehr	15%
	2. weniger als 20 q	23%*
1062	Einzelteile, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, von Dampfmaschinen, Turbinen, Motoren, Pumpen und Kompressoren:	
a	Leit- und Laufschaukeln sowie Rotoren (1)	20%
d	Zylinderblöcke, Carters, Zylinderköpfe, Pumpen- und Kompressorenkörper:	
	1. aus Gusseisen oder Stahl	25%*
e	Kolben:	
	1. aus Leichtmetalllegierungen (1)	20%
h	Kurbelwellen (salvo a gomito a eccentrici); Pumpenwellen	25%*
i	Kolbenringe	15%
s	andere Teile, nicht anderweit genannt oder inbegriffen	Zoll der Maschinentelle der Pos. 1170*
1063	Mechanisch oder von Hand angetriebene Ventilatoren:	
a	Zentrifugal- und Spiralventilatoren	18%* 20%
b	Schraubenventilatoren	18%* 20%
ex 1072	Röstapparate, Apparate und Anlagen für die Vakuumverdampfung dünner Schichten; Apparate und Anlagen für die Trocknung mittels Pulverisierung	18%* 20%
1075	Komplette Kühlanlagen (Sebränke, Behälter, Kühlkorpusse, Kühlvitrinen, Kühlfontänen u. dgl.) im Gewichte von:	
a	über 500 kg	16%* 18%
1077	Kälteanlagen, bestehend aus auf gemeinsamer Grundplatte befestigten Einzelelementen:	
a	mit Kompressorantrieb, im Einzelgewichte von:	
	1. über 250 kg	16%* 18%
1078	Motokulturen:	
a	mit Zylinderinhalt bis 1000 cm ³	13%*
ex 1079	Landwirtschaftliche Maschinen für die Bearbeitung, die Vorbereitung und die Drainage des Bodens sowie deren Bestandteile, ausgenommen Pflüge	16%* 18%
1081	Erntemaschinen und deren Bestandteile:	
ex a	Mähmaschinen, mit oder ohne Garbenbinder, ausgenommen Rasenmäher	18%* 18%
ex d	Heuwerder (Graszetter)	16%* 18%
1085	Schneid-, Schrott- und Quetschmaschinen für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie deren Bestandteile	18%* 20%
ex 1087	Kartoffelgraber	16%* 18%
1090	Maschinen und Apparate für die Mülerei sowie die Verarbeitung von Getreide und Dörrgemüsen und deren Teile:	
a	Maschinen zur Vorbereitung der Vermahlung (Sortier- und Putzmaschinen, Separatoren, Kalibrenner, Spitz- und Bürstmaschinen, Stelnausleser, Waschmaschinen, Trockner, Netzapparate, Exalktoren usw.)	15%
b	Maschinen und Apparate zum Schälen, Mahlen, Verkleinern, Entkernen, Glänzen, Polieren, Flockieren, Durchsieben, Sichten und ähnliche	15%
1091	Maschinen und Apparate für Bäckereien, Patissieren, Biskuitsfabrikation, Teigwarenfabrikation u. dgl. sowie deren Bestandteile	18%* 20%
ex 1095	Automatische Buchbindemaschinen	13%* 15%
ex 1095	Andere Maschinen für die Buchbinderei	16%* 18%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tariffnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
ex 1096	Maschinen zum Schneiden von Streifen mit automatischem Rollenhalter; Rotationsstanzenmaschinen zum Verarbeiten von Kartonrollen, für die Herstellung von Schachteln mit Unterteilungen; kombinierte Falt- und Klebmaschinen für die Herstellung von Faltschachteln; kombinierte Maschinen mit Rill- und Schneidevorrichtung, mit automatischem Bogenanleger; automatische, mit Schneide- und Druckvorrichtung kombinierte Maschinen für die Herstellung von Faltschachteln aus Kartonbogen; Stanz- und Fassoniermaschinen zur Herstellung von Faltschachteln und für die Verarbeitung von Papier und Karton mit automatischem Bogenanleger; Rotations-, Stanz- und Mehrfarbendruckmaschinen zur Herstellung von Kartonnetzen	18%* 20%
1097	Buchdruckmaschinen und deren Bestandteile:	
ex e	Buchdruckrotationsmaschinen für glatten und Wellkarton	18%
1100	Maschinen und Apparate zur Vorbereitung von Spinnstoffen und ihre Teile:	
c	Maschinen zur Vorbereitung der eigentlichen Spinnerel:	
	2. andere	20%*
1101	Spinn- und Zwirnmachines und ihre Teile:	
a	Spinn- und Zwirnmachines jeder Art:	
	2. andere, kontinuierliche	18%*
c	Zubehöre und Einzelteile:	
	3. Spindeln (fusi), auch mit Flügeln	22%*
	4. Spinn- und Zwirnrings sowie Ringläufer	20%*
	5. Riffelzylinder	20%*
	6. andere	22%*
1102	Hilfsmachines und -apparate für die Spinnerei und Webereivorwerke und deren Bestandteile:	
a	Spulmaschinen	18%*
b	Machines und Apparate für die Zettlerel (ourdissolres)	18%*
c	Schlichtmaschinen (limbozzimatrici)	18%*
d	Einzelteile und Zubehör	18%*
1103	Webstühle:	
a	Bandwebstühle	20%*
b	andere:	
	1. automatische	20%*
1104	Machines und Stühle für die Wirkerei und Strickerei:	
a	Flachstrickmaschinen:	
	3. Machines mit Zungennadeln:	
	ex beta) mit Motor, im Einzelgewicht von über 2 q	13%* 15%
b	Rundstrickmaschinen:	
	2. mit Nadeln anderer Art:	
	ex beta) mit Zylinder im Durchmesser von über 60 cm	16%* 18%
1106	Hilfsmachines und -apparate für Web-, Wirkstühle, Tollmachines, Spitzen-, Stück-, Flecht-, Posamentier- und Netzstühle:	
a	Jacquard-, Schaftmachines, Vincenzl-, Verdol- und andere Bindungsapparate	18%*
b	andere, einschliesslich Ausrüstmachines für Bindungsapparate	16%*
1107	Zubehör und Einzelteile für Web- und Wirkstühle, Tollmachines, Spitzen-, Stück-, Flecht-, Posamentier- und Netzstühle und deren Ergänzungsapparate:	
c	Schaftrahnen, Schlenen, Litzen und Mallions	20%*
e	andere:	
	1. für Webstühle	20%*
	2. nicht genannte	20%*
1109	Machines und Apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, für die Zubereitung und Fertigstellung der Textilfasern und -produkte sowie deren Bestandteile:	
f	andere:	
	ex 2. hydraulische Kettbaumhubwagen	11%* 12%
ex 1110	Nähmachines aller Art:	
a	komplette mit Gestell oder mit Möbel:	
	1. für Hausgebrauch	18%*
ex 1113 a	Einspindelrehnbänke, mit beweglichem oder festem Spindelstock	12%
ex 1113 b	Kopierdrehmachines	22%*
ex 1114	Fräsmachines für Kollektormuten und Fräsmachines für Exzenterschelben	12%* 15%
ex 1118	Bohrmachines für Mehrkantlöcher	12%* 15%
ex 1118	Starr-Radialbohrmachines	14%
ex 1119	Zahnschleifmachines und Koordinatenschleifmachines	10%* 14%
ex 1119	Gewindeschleifmachines	10%* 15%
ex 1120	Horizontale, mechanische Mehrstempelpressen zum Stanzen von Metallbändern	15%
ex 1121	Lehrenbohrmachines; Teilmachines für Kreis- und gerade Tellungen, ausgenommen Pantograpben; Fräser-Fräsmachines (1)	9%* 12%
ex 1121	Drällnutenzlehmachines	12%
ex 1123	Automatische Pressen für das Warmpressen von Kunstharzstoffen	15%
1124	Tragbare Werkzeugmachines und deren Bestandteile:	
a	elektrische	20%*
c	Einzelteile von tragbaren Werkzeugmachines	20%*
1125	Zubehör und Bestandteile von Werkzeugmachines, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
a	Aufspannvorrichtungen für Werkstücke sowie für Machines und Handwerkzeuge, wie Futter, Aufspannplatten (andere als magnetische), Maschinenschraubstücke, Maschinenzangen, Mitnehmer, Spannfutter und Werkzeughalter, automatische Gewindeschneidelsen	
	1. Unversalfutter	16%* 20%
	ex 2. automatisch zentrierende Spannfutter (pnlze di trasnamento)	21%* 25%
	21%* 25%	
b	ex 2. Innenschleifspindeln mit Motor	
	Spezialvorrichtungen für den Aufbau auf Werkzeugmachines (Bohr-, Fräs-, Schleif-, Gewindeschneid-, Drehapparaturen usw.):	
	1. hydraulische Kopiervorrichtungen	16%* 18%
	2. andere	18%* 20%
c	Tellapparate	16%* 20%
d	andere Zubehöre und Einzelteile	18%* 25%
1127	Machines und Apparate zum Verpacken oder Aufmaehen von Waren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und deren Teile	21%*
ex 1130	Durchlaufwangen:	
	automatische elektrooptische Waagen; Stückzählwaagen	13%* 15%
1133	Büromachines und -apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und deren Bestandteile:	
a	automatische Frankiermachines	18%* 20%
1135	Lasten- und Personenaufzüge sowie deren Bestandteile:	
d	Einzelteile	21%*
1160	Machines und Apparate für die Materialprüfung	18%* 20%
ex 1163	Spritzgussmachines	20%*
ex 1165	Fugenleimmachines für Sperrholz	18%*
ex 1165	Wickelmachines für elektrische Spulen	20%*
ex 1167 a	Miniatürkugellager, mit einem äusseren Durchmesser unter 10 mm und im Gewichte von weniger als 1,5 g per Stück	18%*

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tariffnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
1168	Wellen, Zahnräder und Nutenwellen, Schwungräder, Riemenscheiben und andere Maschinenelemente:	
g	Geschwindigkeitsverminderer und -vermehrter, Variatoren und Geschwindigkeitswechsler für Machines	23%*
LXXXV. Kapitel		
Elektrische Machines und Apparate sowie Materialien für elektrotechnische Zwecke		
1171	Elektrische Generatoren und Motoren, Rotationsumformer, im Gewichte von:	
c	über 50 kg bis 1000 kg	15%
d	über 1000 kg	15%
e	Einzelteile:	
	1. Statoren, Rotoren mit oder ohne Kollektoren	15%
	2. andere	15%
1173	Ruhende Umformer, Mutatoren, Gleichrichter und deren Teile:	
b	andere	25%*
c	Einzelteile	25%*
1177	Apparate für elektrische Installationen (Unterbrechungs- und Trennapparate, wie Unterbrecher, Trenner, Schalter und ähnliche) sowie deren Bestandteile:	
a	vollständig oder vorwiegend aus Porzellan	15%
b	vorwiegend aus anderem Isoliermaterial	15%
c	andere:	
	1. nicht automatische, im Stückgewicht von:	
	alpha) bis zu 1 kg	15%
	beta) über 1 kg bis 10 kg	15%
	gamma) über 10 kg	15%
	2. automatische, im Stückgewicht von:	
	alpha) bis zu 1 kg	15%
	beta) über 1 kg bis 10 kg	15%
	gamma) über 10 kg	15%
ex 1180	Potentiometer über 100 kV	18%* 20%
1188 a	2. alpha) Generatoren (Dynamo) für Fahrräder	15%
ex 1189 d	Schnelltrocknungsapparate für Giessereisand	13%* 15%
1191	Radiologische Apparate und deren Teile:	
a	für medizinische Zwecke, ausgenommen Röntgenröhren und Röntgenventile	25%*
ex b	Röntgenröhren	22%*
ex b	Röntgenventile	25%*
1192	Elektromedizinische Apparate und ihre Teile:	
b	andere	21%*
1194	Elektrische Apparate für die Telegraphie und Telephonie sowie deren Bestandteile:	
b	für telephonische Uebermittlung:	
	1. Abonnenstationen	18%* 25%
	2. manuelle und automatische Telephonzentralen	18%* 25%
	3. Bestandteile:	
	alpha) für Abonnenstationen	18%* 20%
	beta) für manuelle und automatische Umschalter	18%* 20%
1195	Elektrische Signalisier- und Schützapparate sowie deren Bestandteile:	
b	andere:	
	ex 1. Personensuchanlagen	13%* 15%
1197	Apparate für die Anwendung der Elektrizität, weder anderweit genannt noch inbegriffen, und deren Bestandteile:	
a	Ueberspannungs-Schutzapparate	15%
b	Schalt-, Verteil-, Mess- und ähnliche Tafeln (ausgenommen Messinstrumente)	15%
c	elektromagnetische Apparate, weder anderweit genannt noch inbegriffen (Elektromagnete für Hebezeuge, elektromagnetische Separatoren, Hilfs- und Schutzrelais, ausgenommen solche für Telegraphie, Telephonie und für Motorfahrzeuge)	
e	Bestandteile	15%
1200	Sendeparate für die Radiotelegraphie, die Radiotelephonie und die Television, einschliesslich kombinierte Empfangs-/Sendeparate, im Gewichte von:	
b	über 70 bis 300 kg	18%* 20%
c	über 300 kg	18%* 20%
1202	Radioelektrische Apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
d	andere (1)	18%* 20%
Anmerkung zum Abschnitt XVII (LXXXVI. bis LXXXIX. Kapitel)		
Die aus Stangen oder gezogenen Drähten aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium und seinen Legierungen profilig geschnittenen oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewichte von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln oder Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.		
LXXXVII. Kapitel		
Kraftfahrzeuge, Traktoren, Fahrräder und andere Landfahrzeuge		
1226	Andere Bestandteile und Zubehör zu Kraftfahrzeugen, ausgenommen solche zu Motoren:	
b	bearbeitete:	
ex 2.	Räder, Felgen (cerchioni), Radsterne, Scheiben und Naben zu Rädern aus Eisen, Stahl oder schmelzbarem Guss	18%* 20%
Anmerkung zum Abschnitt XVIII (XC. bis XCII. Kapitel)		
Die aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium und seinen Legierungen profilig geschnittenen oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewichte von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln oder Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.		
XC. Kapitel		
Optische, photographische und kinematographische Instrumente und Apparate; Präzisions-, Mess- und Kontrollapparate; ärztliche und chirurgische Instrumente und Apparate		
1250	Geodätische, topographische, Vermessungs- und Nivellierinstrumente, mit oder ohne Linsen, und deren Teile, ausgenommen die optischen:	
a	mit Fernrohr	22%*
b	andere	22%*
c	Einzelteile, ausgenommen die optischen	22%*
1254	Kinematographische Aufnahmeapparate, auch mit Objektiv (nur einem) für Stumm- und Tonfilme sowie deren Bestandteile, ausgenommen die optischen	16%* 18%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
ex 1260	Werkstatt-Messmikroskope	20%*
1261	Physikalische, chemische, geophysische, meteorologische, hydrologische, aerologische Präzisionsinstrumente und -apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, mit oder ohne Linsen, sowie deren Bestandteile, ausgenommen die optischen:	
ex b	Mikroelektrophorese-Apparate	15%
ex b	Brandalarm-Apparate (Feuchtmelder)	20%
ex b	Expansographen für die Kontrolle von Mahlprodukten	20%
ex b	Strohskope	20%
1264	Instrumente für Längenmessung (Metermasse, Dezimetermasse, Maßstäbe mit Teilung u. dgl.), aus beliebigen Stoffen, mit oder ohne Etui	
ex 1266 b	Kolposkope	13%* 15%
1270	Prothesen:	18%* 20%
a	Zahnprothesen:	
ex 1.	künstliche Zähne, nicht montiert: beta) aus andern Materialien	27%*
1272	Prüf- und Kontrollgeräte für industrielle und technische Zwecke und deren Teile, ausgenommen die optischen:	
ex a	Teleskope, Fernrohre oder Kollimatoren mit Mikrometereinstellung zum Ausrichten beweglicher Werkzeugmaschinen	15%*
ex a	Profilprojektoren	20%*
1273	Präzisions-Mess-, Prüf- und Kontrollinstrumente, für den Werkstattgebrauch, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, sowie deren Bestandteile:	
c	andere:	
ex 2.	Gleisereisand-Kontrollapparate	12%* 15%
ex 2.	Mikrodurometer	14%* 18%
ex 2.	Apparate für die Bestimmung der Mahlausbeute	14%* 18%
1276	Elektrizitätszähler und deren Bestandteile:	
a	Einfach-Tarifzähler	23%*
b	anderer Art:	
1.	Doppel- oder Dreifach-Tarifzähler, Differential-Ueberverbrauchsähler und Zähler mit Maximumzeiger	18%
2.	andere	15%
ex 1277	Kurvenmeter, Gangmesser, Schrittmesser	12%*
ex 1277	Touren- und andere Zähler (Wegmesser, Taxizähler, Produktionszähler, Schlagzähler und ähnliche)	20%*
ex 1277	Einzelteile	20%*
1283	Andere nicht elektrische Mess-, Kontroll-, Regulator-, oder Analyserapparate für Gase, Flüssigkeiten oder Temperaturen sowie deren Bestandteile:	
c	Thermostaten	16%* 18%
ex g	Wärmezähler für Warmwasserleitungen nnd für Zentralheizungen	15%*
1284	Elektrische Mess- und Registrierapparate sowie deren Bestandteile:	
ex a	elektrische Impulsverteiler nnd -sammler	13%* 15%
XCi. Kapitel		
Uhren		
1285	Taschenuhren, Armbanduhen und ähnliche:	
a	in Gold- oder Platingehäusen	3%
b	in Silbergehäusen	3%
c	in Gehäusen aus unedlem Metall, plaqué oder mit Edelmetall plattiert	5%
	mit einem Mindestzoll von 300 Lire per Stück	
d	in Gehäusen aus unedlem Metall, auch vergoldet, plattiert oder versilbert, oder aus andern Stoffen	5%
	mit einem Mindestzoll von 300 Lire per Stück	
1286	Wecker und Stühren (Pendulettes), das Gehäuse inbegriffen, im Gewichte von 1 kg oder weniger:	
a	in Edelmetallgehäusen	4%
b	andere:	
1.	Wecker: beta) feine	8%
	Anmerkung: Als «feine» Wecker werden solche betrachtet, deren Stückpreis höher als 2500 Lire liegt.	
2.	Stühren (Pendulettes) (Tischuhren mit Werken mit Unruhen); andere Tischuhren u. dgl.	15%
1287	Marine-Chronometer und Marine-Zähler	5%
1288	Automobiluhren, Uhren für Motorräder, Wasserfahrzeuge, Flugzeuge u. dgl.:	
a	Präzisionsuhren für Flugzeuge	5%
b	andere	18%
1289	Uhren, Wand- und Standuhren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere:	
1.	astronomische Regulatoren und Sternwartependulen	5%
1293	Uhrengehäuse:	
a	für Taschenuhren, Armbanduhen und ähnliche:	
1.	aus Gold oder aus Platin	5%
2.	aus Silber	5%
3.	aus unedlem Metall, auch plaqué oder mit Edelmetall plattiert oder aus andern Stoffen	8%
b	andere:	
1.	aus Edelmetall	5%
2.	aus Holz	12%
3.	aus andern Stoffen	15%
1294	Uhrwerke:	
a	für Marinechronometer	Zoll für Marinechronometer
b	für Automobile, Motorräder, Wasserfahrzeuge und Flugzeuge	Zoll der entsprechenden Uhren
c	für Taschenuhren, Armbanduhen und ähnliche	4,5% mit einem Mindestzoll von 300 Lire per Stück
ex d	für Wand-, Tisch- und Standuhren	15%
1295	Uhrenfournituren:	
a	Uhrenöle, in Behältern von weniger als 50 g	10%
b	andere:	
1.	Uhrenfedern, nicht mehr als 3 mm breit	3%
2.	andere	10%
XCII. Kapitel		
Musikinstrumente, Tonaufnahme- und -wiedergabeapparate		
1304 a	Spleidosen	10%
1308	Zubehör zu und Bestandteile von Tonaufnahme- und -wiedergabeapparaten, ausgenommen die auf photoelektrischem Wege hergestellten Filme:	
ex h	Nadeln und montierte Saphire	15%

Anmerkungen - Allgemeine Bemerkungen
Die mit einem * bezeichneten Zollansätze werden bis und mit 31. Dezember 1961 gewährt.

Anmerkungen betreffend einzelne Produkte

- Ad N. ex 31 - Diejenigen Käsesorten, die in den Beilagen A oder B des internationalen Abkommens vom 1. Juni/18. Juli 1951 über den Gebrauch der Ursprungsbezeichnungen und der Benennungen von Käsen aufgeführt sind, wie Emmentaler, Sbrinz, Greyerzer, werden nur zu den gebundenen Zollansätzen zur Einfuhr zugelassen, wenn ihr Ursprung, ihre Fabrikationsart, ihre Benennung usw., mit den Beschreibungen und den Merkmalen, die zur Eintragung in dieses Abkommen hinterlegt wurden, übereinstimmen. Die andern in der Liste erwähnten Käse werden nur zu den gebundenen Zollansätzen zur Einfuhr zugelassen, wenn sie mit den Beschreibungen und Merkmalen übereinstimmen, die im beiliegenden Anhang, der einen integrierenden Bestandteil dieser Liste bildet, festgelegt sind und wenn sie unter einer dieser Bezeichnungen eingeführt werden.
- Ad N. 387 b - Die im Handel als «sostanze per la sbianca ottica» bezeichneten Erzeugnisse fallen unter diese Position.
- Ad N. 411 e - Die Derivate des Anthraehinons nnd des Carbazols gehören nicht unter diese Position, selbst wenn sie Sebwefel enthalten.
- Ad N. 427 - Falls der temporäre Zollansatz von 2200 Lire per kg netto zuzüglich 4% Wertzoll für ein bestimmtes Produkt niedriger ist, so wird dieser angewandt.
- Ad N. 674 - Die «Marquissotte» genannten Gewebe fallen unter diese Position.
- Ad N. 1058 e - Die Schraubenpumpen für die zwangsläufige Oelzirkulation werden zum Zollansatz dieser Position zur Einfuhr zugelassen.
- Ad N. 1062 a - Laufräder und Bestandteile für Wasserturbinen fallen unter diese Position.
- Ad N. 1062 e - Sowohl rohe als auch bearbeitete Kolben fallen unter diese Position.
- Ad N. ex 1121 - Unter Koordinatenbohr- und -fräswerken (Lehrenbohrmaschinen) versteht man Werkzeugmaschinen sehr hoher Genauigkeit zum Bohren, Ausdrehen und Fräsen nach Koordinaten, mit eingebauter optischer oder mechanischer Einrichtung für Messungen bis zu einem Tausendstelmillimeter, die einen integrierenden und wesentlichen Teil der Maschine bildet. Die Oszillographen werden zum Zollansatz dieser Position zur Einfuhr zugelassen.
- Ad N. 1202 d -

Anhang

Normen und Merkmale, welehen die unter der Position ex 31 a-b erwähnten Käse entsprechen müssen, um zu den gebundenen Zollansätzen zur Einfuhr zugelassen zu werden.

Vacherin du Mont d'Or

Käseart: Weichkäse
Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
Zugaben: keine
Form der konsumreifen Käse: Laibe (in Holzschachteln)
Jährseite ist von Tannenrinde umgeben
Gewicht des konsumreifen Käses: 0,6-3,0 kg (inkl. Schachtel)
Größe: Höhe: 3-6 cm
Durchmesser: 14-30 cm
Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen, leicht gewellt
Farbe: gelb bis braunrot
Loehung: Verteilung: sparsam
Form: unregelmässig
Größe: unregelmässig
Teig: Farbe: milchig weiss bis hellgelb
Konsistenz: bröckelig bis flüssend
Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45%
Fabrikation und Behandlung:
Dieklebung der Milch: durch Lab
Salzen: nach der Fabrikation mit schwachem Salzwasser

Freiburger Vacherin

Käseart: Weichkäse (zusätzliche Angaben unten)
Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
Zugaben: keine
Form der konsumreifen Käse: Laibe
Gewicht des konsumreifen Käses: 7-12 kg
Größe: Höhe: 6-10 cm
Durchmesser: 30-40 cm
Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
Jährseite wird mit Käsectuch oder Baumrinde zusammengehalten
Farbe: gelb bis braun
Loehung: Verteilung: unregelmässig
Form: unregelmässig
Größe: unregelmässig
Teig: Farbe: weiss bis elfenbein
Konsistenz: zum Schneiden oder zum Schmelzen (Tafelkäse oder Fonduekäse)
Minimalfettgehalt in der Trockenmasse: 45%
Fabrikation und Behandlung:
Dieklebung der Milch: mit Lab
Salzen: nach der Fabrikation mit schwachem Salzwasser
Zusätzliche Bemerkungen: Nicht vollständig ausgereifter Käse ist halbhart. Fondue-Vacherin wird dem Handel erst nach ca. 2 1/2 Monaten abgegeben. Tafelvacherin wird konsumiert, wenn der Teig zu fließen beginnt

Tête de Molne

Käseart: Weichkäse (zusätzliche Angaben unten)
Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
Zugaben: keine
Form des konsumreifen Käses: zylindrische Laibe
Gewicht des konsumreifen Käses: 0,5-5 kg
Größe: Höhe: 6-15 cm
Durchmesser: 10-20 cm
Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
Farbe: gelb-rötlich bis braun
Loehung: Verteilung: sparsam bis fehlend
Form: rund
Größe: Steeknadelkopfgroße
Teig: Farbe: elfenbein bis blass gelb
Konsistenz: wenn Käse reif: speckig; lässt sich schaben
Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45%
Fabrikation und Behandlung:
Dieklebung der Milch: durch Lab
Salzen: nach der Fabrikation im Salzbad
Zusätzliche Angaben: Ist der Käse noch nicht ausgereift, so ist er halbhart

Saankenkäse (zusätzliche Angaben unten)

Käseart: Hartkäse
Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
Zugaben: keine
Form bei Konsumreife: Laibe
Gewicht bei Konsumreife: 15-40 kg
Größe: Höhe: 8-12 cm
Durchmesser: 30-50 cm
Charakter der Rinde: trocken
Farbe: goldgelb bis bräunlich

Lochung: Verteilung: sparsam und regelmässig
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse
 Teig: Farbe: gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden oder zum Hobeln
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Dicklegung der Milch: durch Lab
 Salzen: nach der Fabrikation
 Zusätzliche Angaben: Saanenkäse wird auch unter dem Namen «Gessenay» gehandelt

Bagnes- und Gomserkäse (zusätzliche Angaben unten)

Käseart: Hartkäse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laibe
 Gewicht bei Konsumreife: 5-10 kg
 Grösse: Höhe: 5-10 cm
 Durchmesser: 30-45 cm
 Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
 Farbe: gelb-rötlich bis braun
 Lochung: Verteilung: regelmässig, sparsam
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse
 Teig: Farbe: gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden oder zum Schmelzen
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation
 Salzen: Bagnes- und Gomserkäse werden auch unter den Namen «du Val d'Iliez» oder «de Saint-Martin» gehandelt
 Zusätzliche Angaben:

Glurner- und Urnerkäse

Käseart: Hartkäse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laibe
 Gewicht bei Konsumreife: 10-25 kg
 Grösse: Höhe: 6-12 cm
 Durchmesser: 35-55 cm
 Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
 Farbe: goldgelb bis braun
 Lochung: Verteilung: regelmässig bis unregelmässig / sparsam bis fehlend
 Form: rund
 Grösse: Erbsengrösse
 Teig: Farbe: elfenbein bis gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation im Salzbad
 Salzen:

Flora- und Magglakäse

Käseart: halbweicher Käse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch, manchmal unter Zugabe von Ziegenmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laibe
 Gewicht bei Konsumreife: 5-15 kg
 Grösse: Höhe: 6-12 cm
 Durchmesser: 25-45 cm
 Charakter der Rinde: trocken
 Farbe: gelblich bis leicht grau
 Lochung: Verteilung: regelmässig bis unregelmässig / sparsam
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse
 Teig: Farbe: gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation
 Salzen:

Appenzelkerkäse

Käseart: halbweicher Käse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laib
 Gewicht bei Konsumreife: 6-8 kg
 Grösse: Höhe: 6-8 cm
 Durchmesser: 30-35 cm
 Charakter der Rinde: trocken
 Farbe: weiss-gelblich bis leicht grau
 Lochung: Verteilung: regelmässig / sparsam
 Form: rund
 Grösse: Erbsengrösse
 Teig: Farbe: elfenbein bis gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation im Salzbad
 Salzen: Nach 4 Wochen Reifung wird der Käse in eine besondere Salzlösung, «Sulz» genannt, eingetaucht. Durch diese Behandlung erhält er sein charakteristisches pikantes Aroma
 Zusätzliche Angaben:

Tilsiter und tilsiterartiger Käse

Käseart: halbweicher
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: pflanzlicher Farbstoff
 Form bei Konsumreife: Laib
 Gewicht bei Konsumreife: 3-6 kg
 Grösse: Höhe: 7-13 cm
 Durchmesser: 24-28 cm
 Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
 Farbe: gelb-rötlich bis braun
 Lochung: Verteilung: regelmässig
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopfgrösse
 Teig: Farbe: elfenbein bis blassgelb
 Konsistenz: zum Schneiden

Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 % für Tilsiter
 35 % für $\frac{1}{2}$ fetten tilsiterartigen
 25 % für halbfetten tilsiterartigen

Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation im Salzbad
 Salzen:

Glärner Kräuterkäse (Schabzieger)

Käseart: Hartkäse oder in Pulverform
 Verwendete Milch: vollständig entrahmte Kuhmilch
 Zugaben: Kleepulver (mellitos coerulea)
 Form bei Konsumreife (Stöckli): abgestumpfte Kegel; oder pulverförmig in Kleinpäckungen bis zu 100 g oder in grösseren Packungen (manchmal mit Stöckli)
 Gewicht bei Konsumreife (Stöckli): 45-100 g
 Grösse der Stöckli: Höhe: 4,5-7 cm
 Durchmesser: unten: 3,5-5,0 cm
 oben: 3,0-3,5 cm
 Charakter der Rinde: keine Rinde vorhanden
 Lochung: keine
 Teig: Farbe: grünlich
 Konsistenz: hart, bröckelig, kann geschabt werden
 Maximaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 6 %
 Fabrikation und Behandlung: Beigabe von Sauer in der Hitze
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation
 Salzen: In den Tal- und Alpbetrieben wird der Rohzieger aus vollständig entrahmter Kuhmilch, durch Befügen von Sauer zur heissen Magermilch ausgefällt. Während 3-5 Wochen wird der Rohzieger in speziellen durchlochten Gefässen gelagert, wobei er vergärt. Der Rohzieger kommt dann in die Schabziegerfabriken, wo er weiterbearbeitet wird. Er wird gemahlen, mit Kochsalz und Schabziegerkleepulver (mellitos coerulea) vermischt und zu den bekannten Stöckli geformt oder zu Pulver verarbeitet. Der Glärner Kräuterkäse mit seinem charakteristischen Geschmack und Geruch wird verwendet als Gewürz, als Rohprodukt für die Schmelzkäsefabrikation und, vermischt mit Butter, als Strelchkäse.
 Zusätzliche Angaben:

Uebersetzung

Der Vorsitzende
 der italienischen Delegation
 (Befristung gewisser Bindungen)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes zu bestätigen, der folgenden Wortlaut hat:

«Im Hinblick auf den Vertrag vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, sahen sich die Regierungen Italiens, Frankreichs, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland veranlasst, die von ihnen der Schweiz im Rahmen der Verhandlungen über deren provisorischen Beitritt zum GATT gewährten Zollzugeständnisse auf den 31. Dezember 1961 zu befristen, soweit diese Konzessionen eine Verbesserung gegenüber der vor der Unterzeichnung der neuen Vereinbarungen im Rahmen des GATT bestehenden vertraglichen oder tatsächlichen Lage bedeuten. Wenn sich die Regierung eines der obengenannten Staaten zufolge des Inkrafttretens des gemeinsamen Aussenzolltarifs ausserstande sehen sollte, die der Schweiz gewährten Konzessionen über den 1. Januar 1962 hinaus aufrechtzuerhalten, behält sich der Schweizerische Bundesrat seinerseits das Recht vor, gegenüber den in Frage stehenden Ländern gleichwertige Konzessionen zurückzuziehen. Was die Liste der von der Schweiz Italien angebotenen Bindungen betrifft, beschränkt sich der Rückzug der Konzessionen auf die in der beiliegenden Liste aufgeführten Positionen.

Die Regierung Italiens verzichtet darauf, allfällige Ansprüche auf einen Ausgleich der gegenüber Italien, Frankreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland zurückgezogenen schweizerischen Konzessionen gemäss den Bestimmungen des GATT geltend zu machen.

Vorgängig einer Rücknahme von Zugeständnissen wird die Schweiz mit den Regierungen Italiens, Frankreichs, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland Verhandlungen aufnehmen, um nach Möglichkeit die gewährten Zugeständnisse aufrechtzuerhalten oder aber zu einer neuen Regelung unter Wahrung der gegenseitigen Interessen zu gelangen.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.»

Ich beehre mich, Ihnen mein Einverständnis mit den vorstehenden Ausführungen zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
 Vorsitzender der schweizerischen Delegation
 Genf

Uebersetzung

Uebersetzung

Schweizerische Zollzugeständnisse an Italien, für die die Schweiz sich die Geltungsdauer bis zum 31. Dezember 1961 vorbehält

Protokoll

betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollvergünstigungen und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz per 100 kg brutto
0513.	Meerschwämme	
10	- roh oder bearbeitet	35
0604.	Blattwerk, Blätter usw.	
40	- gebleicht, gefärbt usw.	100
0701.	Gemüse und Küchenkräuter, frisch usw.	
22	- Tomaten	5
76	- Rotkohl usw.	3
0703.01	Gemüse und Küchenkräuter in Salzwasser usw.	10
0705.	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöste usw.	
10	- - Bohnen	0,90
0807.	Steinobst, frisch: Aprikosen	
12	- - in anderer Packung	5
0810.01	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker	45
1006.	Reis	
10	- unbearbeitet	0,60
1207.	Pflanzen, Pflanzenteile usw.	
ex 10	- ganz, unbearbeitet: Moschusschafgarbe usw.	1,50
ex 20	- zerkleinert oder bearbeitet: Moschusschafgarbe usw.	15
1507.	Pflanzliche Oele: Olivenöl	
22	- - - 10 kg oder weniger	15
2002.	Gemüse und Küchenkräuter, zubereitet usw.	
	- Tomaten	
10	- - über 5 kg	15
12	- - 5 kg oder weniger	25
2007.	Fruchtsäfte	
ex 10	- - - in Fässern: Traubensaft usw.	30
ex 50	- - - geznckert: in Glasflaschen usw.	50
2513.	Bimsstein, Schmirgel usw.	
10	- Bimsstein	1
2515.	Marmor, Travertin usw.	
10	- - in Blöcken von über 18 cm Dicke	0,30
2516.	Granit, Porphy, Basalt usw.	
	- Granit, Porphy usw.	
10	- - - in Blöcken von über 18 cm Dicke	0,30
	- andere	
40	- - - in Blöcken von über 18 cm Dicke	0,30
3301.	Aetherische Oele	
ex 10	- Zitrusöle	10
4110.01	Kunstleder, aus zerfasertem oder unzerfasertem Leder hergestellt	20
4201.	Sattlerwaren usw.	
10	- ans Leder usw.	200
4410.01	Holz, nur grob zugerichtet usw.	10
4415.	Furniertes Holz oder Sperrholzplatten usw.	
	- roh, glatt usw.	
12	- - 10 mm oder weniger	20
4501.	Naturkork, nnbearbeitet, nnd Korkabfälle usw.	
20	- Kork, zerkleinert oder gemahlen usw.	10
4504.	Presskork usw.	
10	- Steine, Platten, Röhren usw.	18
4807.	Papier und Karton, gestrichen usw.	
ex 60	- Kofferpappe usw.	20
5101.	Garne aus endlosen synthetischen und künstlichen Spinnstoffen usw.	
	- künstliche:	
	- - gefärbt oder bedruckt:	
72	- - - ungezwirnt, andere als aus Viskose	75
83	- - - gezwirnt, andere als aus Viskose	75
5104.	Gewebe aus endlosen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen usw.	
	- synthetische:	
	- - gefärbt:	
	- - - für Futterstoffe	540
	- - - andere	600
80	- - - buntgewebt:	540
	- - - für Futterstoffe	600
	- - - andere	650
82	- - - bedruckt	650
5509.	Andere Gewebe aus Baumwolle:	
	- - gefärbt, je m ² im Gewichte von:	
30	- - - über 200 g	180
	- - - buntgewebt, je m ² im Gewichte von:	
40	- - - über 200 g	180
	- - - bedruckt, je m ² im Gewichte von:	
50	- - - über 200 g	190
5607.	Gewebe aus synthetischen und künstlichen Kurzfasern:	
10	- - roh	240
20	- - gebleicht	310
30	- - gefärbt	330
40	- - buntgewebt	360
42	- - bedruckt	350
50	- - roh	150
60	- - gebleicht	220
70	- - gefärbt	240
80	- - buntgewebt	300
82	- - bedruckt	260
6107.	Krawatten:	
50	- aus andern Spinnstoffen	1400
6401.	Schuhe mit Laufsohlen und Oberteil aus Kautschuk usw.	
20	- andere	160
6402.	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder usw.	
40	- mit Oberteil aus Geweben aus Seide usw.	550
6405.	Schuhteile usw.	
30	- - aus Kautschuk oder Kunststoffen	80
6802.	Waren aus Hau- oder Werksteinen usw.	
32	- - geschliffen	10
6904.	Backsteine zn Bauzwecken usw.	
	- andere:	
ex 20	- - roh oder engobiert, andere als Deckenträgerbalken	1
6907.	Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten usw.	
20	- - von über 4 mm Dicke	3
8452.	Rechenmaschinen usw.	
ex 24	- - 20 kg oder weniger	600
	- - 12 kg oder weniger	800
9601.	Besen usw.	
10	- aus Birkenreisig, Ginster usw.	10

Art. 1

Das Zusatzabkommen zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, unterzeichnet in Bern am 14. Juli 1950, und seine Beilagen werden mit der beidseitigen Inkraftsetzung der Zollzugeständnisse, die anlässlich der in Genf stattgefundenen Zollverhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen vereinbart wurden, aufgehoben.

Art. 2

Falls eine der vertragschliessenden Parteien aufhörte, den Verpflichtungen des Allgemeinen Abkommens zu unterstehen, bleiben die von den beiden Ländern im Rahmen der vom 20. Mai bis zum heutigen Tage in Genf geführten Zollverhandlungen einander gewährten Zollzugeständnisse während einer Dauer von sechs Monaten gültig.

Wenn diese Zugeständnisse nicht drei Monate vor der erwähnten Frist zurückgezogen werden, bleiben sie stillschweigend und unbefristet weiter bestehen. Sie können dann jederzeit gekündigt werden, bleiben aber noch während drei Monaten vom Tage der Kündigung an wirksam.

Art. 3

Das vorliegende Protokoll findet auch auf das Fürstentum Liechtenstein Anwendung, solange dieses mit der Schweiz durch einen Zollunionsvertrag verbunden ist.

Art. 4

Das Inkrafttreten des vorliegenden Protokolls untersteht auf beiden Seiten der Erfüllung der in den beiden Ländern verfassungsmässig vorgesehenen Voraussetzungen.

Geschehen in Genf, am 22. November 1958, in doppelter Ausfertigung.

Für die Schweiz:
sig. Halm

Für Italien:
sig. Parboni

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf den vorletzten Absatz des Zusatzabkommens zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, unterzeichnet in Bern, am 14. Juli 1950, beehre ich mich Ihnen zu bestätigen, dass während der heute abgeschlossenen Zolltarifverhandlungen zwischen der Schweiz und Italien folgendes für den Fall vereinbart wurde, dass der neue schweizerische Zolltarif in Kraft gesetzt wird, bevor sich die Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen auf die Beziehungen zwischen der Schweiz und Italien auswirkt:

Mit dem Inkrafttreten des neuen schweizerischen Zolltarifs wird die Liste B des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 durch die Liste der im Rahmen der erwähnten Zolltarifverhandlungen gewährten schweizerischen Zugeständnisse ersetzt. Sie bleibt vorläufig, und zwar bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der erwähnten Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz gültig.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.»

Indem ich Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem bestätige, beehre ich mich, Ihnen in bezug auf die Inkraftsetzung der italienischen Zugeständnisse mitzuteilen, dass ich meiner Regierung folgendes vorschlagen werde:

Für den Fall, dass die Schweizerische Regierung die Italien gewährten Zollzugeständnisse in Kraft setzen sollte, bevor das italienische Parlament die Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen ratifiziert, wird die italienische Regierung der hierfür zuständigen interparlamentarischen Kommission für den Zolltarif für deren erstes Zusammentreten nach der Zustimmung des Parlaments zum Gesetz über die Uebertragung von Befugnissen auf dem Gebiete der Aufhebung oder Senkung von Zollansätzen an die Regierung vorschlagen, dass sie ermächtigt wird, die unter dem heute angewandten Ansatz gebundenen Zollansätze provisorisch anzuwenden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf

Uebersetzung

Protokoll
betreffend die Einfuhr von Holz und Forsterzeugnissen aus der Schweiz in Italien

Um die Handelsbeziehungen zwischen den Grenzgebieten der Schweiz und Italiens zu erleichtern, wurde vereinbart, den im Art. 16 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 vorgesehenen Erleichterungen die nachfolgend bestimmten Zugeständnisse beizufügen:

Italien wird den aus dem Kanton Tessin und aus den Bündner Tälern: Misox, Bergell, Puschlav und Münstertal stammenden Forsterzeugnissen, die über die an der Grenze der erwähnten Gebiete gelegenen Zollämter eingeführt werden, folgende Zollbehandlung zugestehen:

- Pos. 524: Brennholz in Prügeln, Scheitern (in 2 oder mehreren Spalten), Stockholz, Reisig, Reiswellen und die Holzabfälle, mit Ausnahme des Sägemehls, werden zu einem Ansatz von 3 % vom Wert im Rahmen eines Jahreskontingents von 70 000 q zugelassen.
- Pos. 527a 1), a2): Rohes gewöhnliches Rundholz, auch entrindet oder mit der Axt roh behauen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, wird im Rahmen eines Jahreskontingents von 50 000 q zollfrei zugelassen.
- Pos. 529a: Längsgesägte Bretter aus gewöhnlichem Holz, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:
ex 1), 2), 3): Nadelholz, Eichen-, Kastanien-, Ahorn-, Eschen- und Buchenholz, längsgesägt, einschliesslich der Kistenbretter, wird im Rahmen eines Jahreskontingents von 50 000 q zu einem Ansatz von 5 % vom Wert zugelassen.

Bemerkung: Um in den Genuss der obenerwähnten Sonderbehandlung zu gelangen, muss jede Sendung einer der vorgenannten Holzarten von einem Zeugnis begleitet sein, in dem die Herkunft des Holzes aus den weiter oben vorgesehenen Gebieten bescheinigt wird.

Diese Zeugnisse werden durch folgende Behörden ausgestellt:

Für den Kanton Tessin durch das kantonale Forstinspektorat in Bellinzona. Für das Münstertal durch das Forstinspektorat des 11. Forstkreises in Zuoz. Für das Bergell und das Puschlav durch das Forstinspektorat des 12. Forstkreises in Celerina.

Für das Misox durch das Forstinspektorat des 13. Forstkreises in Grono.

Das vorliegende Protokoll wird, sobald es in Kraft tritt, das Protokoll betreffend die Einfuhr von Holz und Forsterzeugnissen aus der Schweiz in Italien vom 14. Juli 1950 aufheben und ersetzen. Es wird während eines Jahres gültig bleiben. Sein Inkrafttreten unterliegt auf beiden Seiten der Erfüllung der in den beiden Ländern verfassungsmässig vorgesehenen Voraussetzungen.

Wenn das vorliegende Protokoll nicht drei Monate vor dem Ablauf seiner Gültigkeitsdauer gekündigt wird, wird es stillschweigend für unbestimmte Zeit verlängert. Es kann dann jederzeit gekündigt werden, wobei es während sechs Monaten vom Tage der Kündigung an wirksam bleibt.

Geschehen in Genf, am 22. November 1958, in doppelter Ausfertigung.

Für die Schweiz:
sig. Halm

Für Italien:
sig. Parboni

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zolltarifzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzprotokolls vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen, dass unsere beiden Delegationen anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen zum Zwecke der Vervollständigung und Präzisierung des zwischen den beiden Ländern anzuwendenden Zolltarifregimes, die nachfolgenden Zusatzbestimmungen vereinbart haben:

A. Einfuhr in Italien

I. Position Nr. ex 3 des italienischen Zolltarifs:

Schweizerisches Rindvieh

Es besteht Einverständnis darüber, dass die in der Note zu Nummer ex 3 des italienischen Zolltarifs vorgesehene zollfreie Einfuhr auf Zucht- und Nutztvieh der schweizerischen Braunvieh- (Schwyz) und Fleckviehrassen (Simmental und Freiburg) angewandt wird, soweit die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Abstammung:

- a) Stiere: Abstammung nachgewiesen durch Abstammungszeugnis.
b) Weibliche Tiere:

1. Nutztvieh: Zeugnis für den Nachweis der Rassenreinheit, ausgestellt durch die Herdebuchstellen der schweizerischen Rassen;

II. Zuchtvieh: Abstammungsnachweis.

2. Leistung der Stierenmütter:

Anwendung der von den schweizerischen Viehzuchtverbänden aufgestellten Normen.

3. Gesundheit: Zeugnis für Tuberkulosefreiheit.

Bezüglich des die Zollfreiheit genießenden Nutztviehs behält sich das italienische Landwirtschafts- und Forstministerium vor, eine technische Kontrolle entsprechend den mit der zuständigen schweizerischen Behörde im beidseitigen Einvernehmen festzusetzenden Modalitäten vorzunehmen.

II. Position Nr. 183a ex 2) des italienischen Zolltarifs:

Apfel- und Birnensäfte.

Die italienischen Zollbehörden sind – unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 5 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 – grundsätzlich bereit, bei der Einfuhr von Apfelm- und Birnensäften schweizerischen Ursprungs von einer ergänzenden Analyse abzusehen, wenn diese Einfuhren von einer amtlichen Qualitätsbescheinigung begleitet sind, die durch Angaben über den für solche Flüssigkeiten üblicherweise zugelassenen Alkoholgehalt und durch eine Erklärung ergänzt sind, wonach keine künstliche Beifügung von Zucker stattgefunden hat. Diese Erklärung wird durch die von der Schweizerischen Regierung bestimmten und von der Italienischen Regierung anerkannten Stellen ausgestellt.

B. Einfuhr in die Schweiz

I. Positionen Nrn. 0404 ex 10 und 0404 ex 22 des schweizerischen Zolltarifs

Bestimmungen betreffend gewisse italienische Käse

1. Um zu den gebundenen Zollansätzen zugelassen werden zu können, müssen die in die Schweiz eingeführten italienischen Käse ein Gewicht aufweisen, das sich im Rahmen der in den Definitionen als normal angegebenen hält. Entsprechend der schon bisher befolgten Praxis lassen die schweizerischen Behörden indessen Abweichungen bis zu 5 % zu. Für die hiernach bezeichneten Käse werden folgende Gewichtsgrenzen, mit Abweichungen bis zu 10 %, zugelassen:

- a) Caciocavallo: mindestens 200 g höchstens 3 kg
b) Provolone: mindestens 200 g höchstens 6 kg
c) Italico: mindestens 500 g höchstens 3 kg

Für diese letzteren Käse bestehen keine autonomen Beschränkungen in bezug auf die Form.

2. Die «Italico»-Käse müssen, um zu den gebundenen Zollansätzen zugelassen zu werden, eine der Bezeichnungen tragen und von einem der Fabrikanten stammen, die auf dem diesem Protokoll beigefügten Verzeichnis aufgeführt sind. Im Einvernehmen zwischen den beiden Regierungen können Aenderungen an dieser Liste vorgenommen werden. Allfällige Vorschläge für Aenderungen können von den italienischen Behörden einmal im Jahr den zuständigen schweizerischen Behörden unterbreitet werden. Die italienischen Behörden werden jedem neuen diesbezüglichen Antrag ein Muster in seiner Originalaufmachung mit Etiquette, sowie eine genaue Beschreibung der Eigenschaften des in Frage stehenden Käses beifügen.

II. Position Nr. 0603.10/22 des schweizerischen Zolltarifs: Schnittblumen
Position Nr. 0701.52 des schweizerischen Zolltarifs: Peperoni, usw.
Position Nr. 1601.10 und 20 des schweizerischen Zolltarifs:
Salami, usw.

Es besteht Einverständnis darüber, dass, solange die Kontingentierung der Einfuhr dieser Erzeugnisse in die Schweiz in Kraft bleibt, die heute angewandten Zollansätze unverändert beibehalten werden. Die neuen Zollansätze, die in der der Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen beigelegten Liste aufgeführt sind, treten somit für jedes einzelne der oben erwähnten Erzeugnisse erst in dem Zeitpunkt in Kraft, da die Einfuhr des in Frage stehenden Erzeugnisses in die Schweiz freigegeben wird.

III. Position Nr. 2002.10/12 des schweizerischen Zolltarifs:

Tomatenkonserven

Es besteht Einverständnis darüber, dass entsprechend der Beilage zu der Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen nicht nur die Ansätze von: Fr. 15 für Behälter von über 5 kg (Pos. 2002.10), und Fr. 25 für Behälter von 5 kg und weniger (Pos. 2002.12), sondern auch die Spanne von Fr. 10 zwischen den grossen und den kleinen Behältern als gebunden zu betrachten sind.

IV. Position Nr. 2205 des schweizerischen Zolltarifs:

Weine aus frischen Weintrauben

1. Es besteht Einverständnis darüber, dass, abgesehen von der Alkoholmonopolgebühr und den Zollgebühren (statistische Gebühr usw.) die Zölle sowie die Zusatzabgaben und Ausgleichsabgaben gesamthaft die gebundenen Zollansätze nicht überschreiten werden.

2. Leicht schäumende italienische Weine wie Freisa, Recioto, Lambrusco, Nebiolo, Brachetto, Gragnano, in Flaschen, werden unter der Position Nr. 2205.30 (in Flaschen) zugelassen, sofern ihr Kohlesäuregehalt nicht mehr als 4 Gramm pro Liter beträgt.»

Ich beehre mich, Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf

Verzeichnis der Firmen, deren Marken von «Italiceo»-Käse zum gebundenen Zollansatz in die Schweiz zugelassen werden.

1. Bel Piano Lombardo S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
2. Stella Alpina S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
3. Cerrio F^{lli} Cerri - Buzzone (Vercelli)
4. Italcolumbo S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
5. Tre Stelle S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
6. Cacio Giocondo S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
7. Bitto Giocondo S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
8. Il Lombardo Devizzi Enrico - Gorgonzola (Milano)
9. Stella d'Oro Gianola Annibale - Sannazzaro de Burgondi (Pavia)
10. Bel Mondo S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
11. Bick S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
12. Pastorella S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
13. Cacio Reale S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
14. Valsesia S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
15. Casoni Lombardi S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
16. Formaggio Margherita S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
17. Formaggio Bel Paese S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
18. Monte Bianco Latteria Moderna - Torino - C. Unione Sovietica, 49
19. Metropoli S.A. Mangiarotti Giovanni - Lomello (Pavia)
20. L'Insuperabile Cas. F^{lli} Papetti - Liscate (Milano)
21. Universal Cas. F^{lli} Papetti - Liscate (Milano)
22. Fior d'Alpe Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
23. Alpestre Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
24. Primavera Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
25. Italiceo Milcosa S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
26. Caciotto Milcosa S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
27. Italia Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
28. Reale Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
29. La Lombarda Vitali Giacomo - Gorgonzola (Milano)
30. Formaggio Codogno Antonio Zazzera - Codogno (Milano)
31. Il Novarese Dionigi Resinelli - Novara C. 23 Marzo, 71
32. Mondo Piccolo S.A. Comelli - Gropello Cairoli (Pavia)
33. Bel Paesino S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
34. Primula Gioconda S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
35. Alfiere Soc. Agr. Casear. Ind. - Melzo - Via P. Bianchi, 32
36. Costino Mario Costa - Novara - C. Vercelli, 3
37. Montagnino S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5
38. Lombardo S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation
(Orangen)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen folgendes:

Anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen hat die italienische Delegation verlangt, dass der im Regierungsentwurf zu einem neuen schweizerischen Zolllarif vorgese-

hene Zollansatz von Fr. 22 je 100 kg brutto und der im Zusatzabkommen von 1950 auf Fr. 14 gebundene Zollansatz für die Position Nr. 0802.10: Orangen, Mandarinen und Clementinen auf den gegenwärtig geltenden Ansatz von Fr. 10 herabgesetzt werde.

Die schweizerische Delegation war nicht in der Lage, den in Frage stehenden Zollansatz auf weniger als Fr. 12 zu ermässigen. Sie verpflichtet sich indessen, in der Praxis keinen höheren als den gegenwärtig geltenden Ansatz von Fr. 10 je 100 kg brutto anzuwenden.

Es besteht Einverständnis darüber, dass die Verpflichtung, den gegenwärtig geltenden Ansatz beizubehalten, bis zum 31. Dezember 1961 befristet ist. Die Schweiz behält sich das Recht vor, dieses Zugeständnis als Ausgleich für allfällige Rückzüge italienischer Zugeständnisse, deren Bindung ebenfalls bis zum 31. Dezember 1961 befristet ist, zurückzuziehen.»

Ich habe von Vorstehendem Kenntnis genommen und bitte Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation
(Futterstoffe)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen folgendes:

Anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen hat die italienische Delegation verlangt, dass die gegenwärtig geltenden und auch in den Regierungsentwurf zu einem neuen schweizerischen Zolllarif übernommenen Ansätze von Fr. 600 je 100 kg brutto für «Gewebe aus künstlichen Spinnfasern, gefärbt und buntgewebt» der Positionen 5104.70 und 5104.80, für die als solche erkennbare, unter diese Nummern fallenden und in der Liste der schweizerischen Zugeständnisse an Italien beschriebenen Futterstoffe auf mindestens Fr. 500 herabgesetzt werden.

Die schweizerische Delegation war nicht in der Lage, die in Frage stehenden Ansätze zurzeit auf unter Fr. 540 zu ermässigen; die schweizerische Regierung verpflichtet sich indessen, spätestens ab 1. Januar 1960 einen Ansatz von nicht mehr als Fr. 500 anzuwenden.»

Ich habe von Vorstehendem Kenntnis genommen und bitte Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf